

# MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK

SENDEENDE VON KFBS SAIPAN

AUSGEBLIEBENE ENTRÜCKUNG UND DIE FOLGEN:  
ZUSAMMENBRUCH VON FAMILY RADIO

10 JAHRE FEBC MONGOLEI

10 JAHRE TV-MAGAZIN „KIRCHE IN BAYERN“

EUROPEAN GOSPEL RADIO JETZT AUS RUMÄNIEN

SENDEPLANÄNDERUNGEN FÜR DEN HOCHSOMMER



MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK 177-178  
(MAI-JUNI 2011)

»Medien aktuell: Kirche im Rundfunk« erscheint seit 1984 als Fachzeitschrift für alle, die sich für das Feld von »Religion und Rundfunk« interessieren. Die Verbreitung von Informationen aus dem ganzen Spektrum religiöser Rundfunkarbeit soll ein fundiertes eigenes Urteil ermöglichen.

Redaktionsanschrift: Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg,  
Hansjoerg.Biener@asamnet.de, www.biener-media.de.

Jahresabonnement: 20 Euro, Konto 29440 der EKK Kassel, Zweigstelle Nürnberg (BLZ 52060410).

**ISSN 1430-3728 (Print) - ISSN 1615-8474 (e-Mail) - ISSN 1615-8482 (Internet)**

## SENDEENDE VON KFBS SAIPAN

FEB-International hat am 30. April 2011 die letzte Sendung über ihre Kurzwellenstation KFBS Saipan ausgestrahlt. Die drei Sender und Vorhangantennen werden auf die Philippinen verlegt. Hansjörg Biener zeichnet die Geschichte der Station nach, die nach 27 Jahren an ihr Ende gekommen ist.

### PROJEKT OPEN DOOR TO CHINA

Nach der Schließung der Sendeanlage auf Okinawa begann die Far East Broadcasting Company in den siebziger Jahren ein großes Ausbauprojekt, mit dem man eine neue „Offene Tür nach China“ finden wollte. Zunächst errichtete die FEBC zwei 250-kW-Mittelwellensender auf Cheju vor Südkorea und auf der Philippinen-Insel Luzon, die 1973 und 1975 mit ihren Sendungen begannen.

Weniger rasch als die Mittelwellenstationen kam die dritte Station des Projekts in den Äther. 1976 beantragte die Far East Broadcasting Company die Genehmigung zur Errichtung einer Kurzwellenstation auf Guam, doch Trans World Radio, das parallel einen Antrag gestellt hatte, bekam den Zuschlag und errichtete KTWR Guam. Der doppelte Lizenzantrag durch Missionsorganisationen gilt als Paradebeispiel brüderlicher Nicht-Kooperation. Die Far East Broadcasting Company wechselte nach Saipan, 300 km nördlich von Guam, das ebenfalls sicheres US-amerikanisches Gebiet war. Als erster Sender ging hier am 9. April 1978 (Ostersonntag) die Mittelwellenstation KSAI in Susupe im Südosten der Insel in Betrieb. Sie sollte, so der Plan, später mit stärkerer Sendeleistung vom Standort der Kurzwellenstation senden.

Die Erlaubnis für den Bau der Kurzwellenstation kam 1981. Ein 100-kW-Sender stand auf den Philippinen bereit: Er war 1943-1956 von der Voice of America bei KGEI San Francisco eingesetzt worden und bis 1975 auf Okinawa und sollte eigentlich im Frühjahr 1982 den Betrieb



auf Saipan aufnehmen, aber bei der Suche nach einem Grundstück erwies sich zweimal das Gelände im Nachhinein als ungeeignet. Eines war als Kriegsschauplatz im Zweitem Weltkrieg Anziehungspunkt von Veteranen und Touristen geworden, beim anderen wurden in unmittelbarer Nähe Hochhäuser errichtet. Schließlich fand die Far East Broadcasting Company ein 5-ha-Grundstück im Nordwesten der Insel direkt an den Meeresklippen und errichtete dort ein großes Sendegeäude, Wohnhäuser und drei Richtantennen. Auch hier musste vorher hufenweise Weltkriegsschrott und Munition beseitigt werden.

### 1984 SENDEBEGINN VON KFBS SAIPAN

Im Nachhinein bezeichneten FEBC-Mitarbeiter den Aufbau von KFBS Saipan als das schwierigste Projekt in der Geschichte der Far East Broadcasting Company. Da das schließlich angemietete Gelände eigentlich recht klein war, wurde die Mittelwellenstation nicht hierher verlegt, sondern auf einem neuen Gelände in San Antonio. Bei Arbeiten am neuen Sender starb FEBC-Technikveteran Byrd Brunemeier durch einen Stromschlag; sein Tod war auch ein Verlust für den Aufbau der Kurzwellenstation.

Wegen Problemen mit dem Senderabgleich musste der Sendebeginn auch 1983 immer wieder verschoben werden. Im Februar 1984 begann der erste Sender von KFBS Saipan mit Testsendungen, ab 26. April 1984 war er regelmäßig auf Sendung. Am 20. April 1985 war die Einweihungsfeier der Station; die Far East Broadcasting Company hatte extra die jährliche FEBC Director's Conference auf die Marianen einberufen.

Zu ihren besten Zeiten verfügte die KFBS Saipan über vier 100-kW-Kurzwellensender von Continental. Die ersten beiden gingen am 4. November 1984 offiziell in Betrieb. 1986 und 1987 kamen zwei weitere Sender, und so konnte der alte VoA-Sender in den Ruhestand verabschiedet werden. Die Zielgebiete der Kurzwellenstation reichten von Nord- bis Südostasien, man versuchte aber auch erfolgreich, Osteuropa, Indien und den Mittleren Osten zu erreichen. Hauptsendesprachen waren Chinesisch, 1985 15 Senderstunden täglich, Russisch und indonesische Sprachen. In den folgenden Jahrzehnten zeichnete sich der Frequenzplan durch eine bemerkenswerte Stabilität aus.

In den ersten Jahren wurden auf Saipan nicht nur Bänder abgespielt, sondern ab 1987 in vier Studios auch Sendungen produziert. Mit den

Jahren entstand ein riesiges Archiv eigener und fremder Sendungen. Viele von ihnen haben nicht nur einmal ihren Dienst getan, wie deutschsprachige Hörer und Hörerinnen auch an den eingestreuten deutschen Viertelstunden bemerken konnten. Nicht nur hatte die Technik gelitten, auch die Inhalte waren nicht ganz so zeitlos wie das Evangelium und passten nicht immer zum Kirchenjahr. Tatsächlich gab es manche Produzenten auch gar nicht mehr, so dass der QSL-Versuch ins Leere ging. Mit der bis 2003 abgeschlossenen Digitalisierung des Sendetriebs wurden nicht nur die Tonbänder und Kassetten obsolet, sondern auch die Studios kaum noch benutzt.

## 1992 FEBC RUSSLAND

Es ist schwierig, den Publikumerfolg von Radio-, geschweige denn Missionssendungen in geschlossene Zielgebiete zu beurteilen. Wenngleich KFBS Saipan mit Blick auf China beworben und errichtet wurde, gab es mit der Sowjetunion doch ein Zielgebiet, wo die FEBC im Nachhinein Früchte ihrer Bemühungen sah. Ursprünglich als Radiomission in China gegründet, hatte die Far East Broadcasting Company in den späten vierziger Jahren auch mit Sendungen in Russisch begonnen. Eingesetzt wurde jahrzehntelang die ersten Kurzwellenstation auf den Philippinen, dann aber über viele Stunden des Tages hinweg KFBS Saipan. Eingebettet bzw. mit den russischen Sendungen verbunden, waren auch weitere Sprachen der Sowjetunion.

Ab 1987 produzierte Rudi Wiens auf Saipan russische Sendungen, der später Leiter der russischen Abteilung wurde und nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion die Gründung von FEBC Russland einleitete. Nach dem Zerfall der Sowjetunion gründete die Far East Broadcasting Company im Februar 1992 eine erste Niederlassung in Russland, im von Europa aus gesehen fernöstlichen Khabarowsk. Ein Gegenstück wurde am 1. April 1992 in Sacramento, Kalifornien, eingerichtet.

Zwar konnte ein zunehmender Teil der Programme in Russland selber produziert werden, aber es war klar, dass man nach wie vor Spenden aus dem Ausland für den Betrieb brauchte. Am 1. Oktober 1994 wurde in Khabarowsk das erste eigene Zentrum mit Studios und Büros eingeweiht. Zeitweise gab es aus Khabarowsk auch Kurzwellensendungen in Chinesisch für die benachbarte Volksrepublik.

Obwohl FEBC Russland ab 1994 auch in Moskau präsent war, konzentrierte sich die Arbeit doch lange Zeit auf Gebiete östlich des Ural. Zur Flächendeckung, aber auch um Unabhängigkeit von Entwicklungen vor Ort zu behalten, sendete FEBC Russland weiterhin gut zehn Stunden über einen 100-kW-Kurzwellensender von KFBS Saipan. Im Dezember 1996 wurde sogar mehrere Wochen lang live aus Saipan gesendet. Nach FEBC-Angaben dürfte sich die Hörerschaft Ende der achtziger Jahre in den Millionen befinden haben, doch begann mit dem Ende der UdSSR ein massiver Hörschwund, da die Kurzwelle insgesamt immer weniger gehört wurde. Zuletzt ging man bei der FEBC von Zahlen unter 100.000 Kurzwellenhörern und -hörerinnen aus. Durch die geänderten Hörgewohnheiten in Russland ist ja inzwischen nicht einmal sicher, das man auf Mittelwelle Gehör findet. Wenn Radiomissionen

die Mittel- und Kurzwelle verlassen, sind ihnen schon viele offizielle Auslandsdienste dabei vorausgegangen.

## 2002 SENDEENDE DER MITTELWELLENSTATION

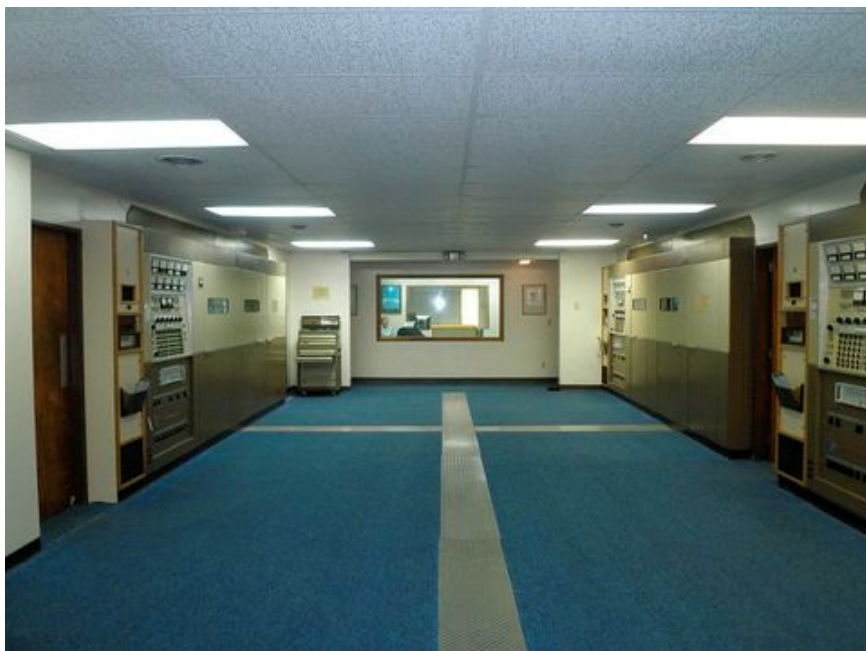
Am 30. April 2002 gab FEB-International nach 24 Jahren den Mittelwellensender KSAI Saipan auf. Es fehlte das Geld, es fehlte das Personal. Stationsmanager David I. Korb bedauerte die Einstellung des Betrieb außerordentlich: „Wir hoffen und beten darum, dass es nur eine Übergangsperiode ist.“

Natürlich war KSAI ein religiöser Sender gewesen, doch hatte er auch Nachrichten, Bekanntmachungen der Behörden, Berichte von Höhepunkten auf der Insel wie dem jährlichen „Flame Tree Arts Festival“ und Sportberichte ausgestrahlt. KSAI war auch der erste Sender auf der Insel, der ethnische Programme in Tagalog, Koreanisch und Mandarin-Chinesisch neben den Amtssprachen Englisch und Chamorro angeboten hat. Infolgedessen verabschiedete das lokale Parlament am 1. Mai eine Dankadresse für die geleisteten Dienste.

## 2008 SONDIERUNGEN ZUR ZUKUNFT VON KFBS

In den Jahren des Bestehens ist





KFBS 1986, 1991, 1994 und 1996 von Supertauern getroffen worden, doch immer wieder gelang es, das Geld für die Reparaturen bzw. den Wiederaufbau aufzutreiben. Wie bei anderen Nichtregierungsorganisationen auch ist es für Missionen leichter, Geld für Projekte oder Notprogramme einzuwerben als für einen laufenden reibungslosen Betrieb.

Trotz der finanziellen Probleme wurde 2003 die Verlängerung des Pachtvertrags für das Sendegelande von KFBS um 15 weitere Jahre beantragt. Massive Erhöhungen der Strompreise läuteten 2005 und 2006 das Sendeende ein. Im September 2006 verschickte die Far East Broadcasting Company einen Hilferuf an ihre Spender. Jüngste Preiserhöhungen bedeuteten, dass man bei KFBS Saipan nicht mehr USD 17.000 monatlich für den Strom ausgeben müsse, sondern USD 40.000. Man stehe nun vor der Entscheidung, entweder den Sendeplan deutlich zu reduzieren oder eben mehr Spenden einzuwerben. Zwar versuchte man bei KFBS auch, mit modernerer Technik zu antworten, doch 2005 und 2008 beispielsweise wusste sich man sich nicht anders zu helfen, als den Sendeumfang zu kürzen.

Die oft auch kurzfristig implementierten Preiserhöhungen führten 2008 zur Gründung einer Saipan Task Group, die sich mit der Zukunft

von KFBS beschäftigen sollte. Ein erstes Resultat des Konsultationsprozesses war 2009 die Verlegung eines KFBS-Senders zu einer der beiden FEBC-Sendeanlagen auf den Philippinen. Dies machte nicht nur für die Station in Iba Sinn, wo ein alter Sender abgelöst werden konnte. Vier Sender für drei Antennen deuten ein Problem an, das KFBS Saipan Zeit seines Bestehens hatte und das 2003 endgültig unlösbar wurde: zu wenig Platz. Da die lokalen Behörden kein weiteres Land zur Verfügung stellten, war auf dem Antennenfeld wenig mehr zu tun, als sich mit einem Diplexer zu behelfen.

## 2011 - DAS SENDEENDE DER KURZWELLENSTATION

Um 22.30 Uhr Ortszeit versammelten sich die Mitarbeitenden von KFBS Saipan, um mit einer Dankandacht die letzte Sendung zu begleiten. Um 23.00 Uhr war nach 27 Jahren Sendeende für immer. Als Gründe für die Schließung nannte Graham Baker, der beim Abbau der ersten Sender geholfen hat, die hohen Stromkosten, anstehende Änderungen im Ausländerrecht, den Wegfall Russlands als Zielgebiet und die bessere Position der FEBC-Stationen auf den Philippinen für Sendungen nach Südostasien.

KFBS Saipan verabschiedete sich aber nicht aus dem Äther, ohne noch einen Innovationssprung für

FEBC-International gemacht zu haben: Digital Radio Mondiale. Zwei der 100-kW-Sender von Continental wurden durch ein zusätzliches Modul von HCJB-Global für digitale Kurzwellensendungen tauglich gemacht. Die im April 2009 ausgestrahlten Testsendungen auf 11580 und 11650 kHz waren in Japan problemlos zu hören, wurden aber auch in Russland und Europa gehört. Die drei Sender vom Typ Continental 418F und die drei Vorhangantennen vom Typ TCI 4x4 werden zur weiteren Verwendung auf die Philippinen verlegt. Die Gebäude werden an die Regierung der Nördlichen Marianen übergeben.

## MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK MAI 2011

### AFRIKA

#### ASCENSION: RELAISSENDUNGEN FÜR FAMILY RADIO

(WB 31.5./HjB) Als die von Sendergründer Harold Camping für den 21. Mai angekündigte Entrückung der wahren Gläubigen ausblieb, setzte Family Radio seine Sendungen vorerst mit verändertem Format aus religiöser Musik fort. Bis Ende Mai bestätigte ein Monitoringprojekt von Wolfgang Büschel die weitere Existenz folgender Sendeplätze:

15.00-16.00: 17580 (250 kW, 114°)  
Englisch  
16.00-18.00: 17545 (250 kW, 85°)  
Englisch. 17.00 Luba (ab 18. Mai ex Englisch)  
17.00-18.00: 17785 (250 kW, 102°)  
Shona  
18.00-19.00: 11875 (250 kW, 65°)  
Igbo  
18.30-19.30: 17585 (250 kW, 85°)  
Französisch  
19.00-20.00: 11855 (250 kW, 65°)  
Yoruba  
20.00-22.00: 12060 (250 kW, 65°)  
Englisch  
20.00-21.00: 11690 (250 kW, 27°)  
15195 (250 kW, 65°) Englisch  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

## MADAGASKAR: FAMILY RADIO ÜBER RADIO NEDERLAND-RELAIS

(WB 31.5./HjB) Als die für den 21. Mai 2011 angekündigte Entrückung der wahren Gläubigen ausblieb, setzte Family Radio die Sendungen vorerst mit verändertem Format (religiöse Musik) fort. Bis Ende Mai bestätigte ein Monitoringprojekt von Wolfgang Büschel die weitere Existenz folgender Sendeplätze:

16.00-17.00: 9590 (250 kW, 320°)

für Ostafrika: KiSwahili

17.00-18.00: 7395 (50 kW, 310°)+

18.00-20.00: 7395 (250 kW, 320°)

für Ostafrika: Englisch

19.00-21.00: 6020 (250 kW, 255°)

für Ostafrika: Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

Über viele Jahre stützte sich Family Radio auf seine eigene Station WYFR Okeechobee in Florida, nutzte seit dem 14. Nov. 2003 aber auch das Relais von Radio Nederland Wereldomroep auf Madagaskar.

## SÜDAFRIKA: AUSZEICHNUNG FÜR WM-BERICHTERSTATTUNG VON 2K PLUS

(2K+/HjB) 2K Plus International Sports Media hat die 2011 Trinity Trophy for Broadcasting Excellence der Association of Christian Broadcasters of Southern Africa erhalten. Die christlichen Anbieter würdigen damit die Begleitung der FIFA-Fußball-WM 2010 durch ein Team von christlichen Journalisten, die von den Ereignissen berichteten und weiteres Material wie Interviews mit bekennenden Christen unter den Sportlern produzierten.

Norman Brierley (Area Development Manager for Africa) nahm die Auszeichnung und 5000 Rand Preisgeld am 25. Mai 2011 bei einem Bankett in Durban entgegen. Norman Brierley, früher bei der Radiomission FEBA-Radio, war seit 2002 immer wieder zu 2K Plus-Teams abgeordnet und schloss sich im Mai 2009 2K Plus fest an.

Zu den im letzten Jahrzehnt begleiteten Großereignissen gehörten die Commonwealth Games und die Olympischen Spiele, All Africa Ga-

mes und zahlreiche Weltmeisterschaften verschiedener Sportarten. Um ein Kernteam scharen sich anlassweise weitere christliche Journalisten, die ihre Arbeit aus eigener Tasche bzw. über Freundeskreise finanzieren. Durch die Arbeit dieser Teams können zahlreiche christliche Sender an den Sportereignissen teilhaben, die sich sonst eine Berichterstattung nicht leisten können. Die Geschäftsführung hat Adrian Barnard.

## SÜDAFRIKA: RELAISSENDUNGEN FÜR FAMILY RADIO

(WB 31.5./HjB) Als die für den 21. Mai angekündigte Entrückung der wahren Gläubigen ausblieb, setzte Family Radio seine Sendungen vorerst mit verändertem Format (religiöse Musik) fort. Bis Ende Mai bestätigte ein Monitoringprojekt von Wolfgang Büschel die praktisch unveränderte Existenz folgender Sendeplätze aus Meyerton:

16.00-18.00: 6100 (250 kW, 17,00

100 kW, 76°) Madegassisch. 17.00

Französisch

18.00-19.00: 5905 (100 kW, 15°)

Englisch

18.00-19.00: 5840 (100 kW, 345°)

Kituba

18.00-19.00: 9490 (250 kW, 7°)

Kinyarwanda

19.00-20.00: 3230 (100 kW, 5°)

7270 (250 kW, 342°) Englisch

19.00-20.00: 3955 (100 kW, 76°)

6100 (100 kW, 330°) Portugiesisch

19.00-20.00: 5930 (250 kW, 19°)

KiSwahili

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

## SÜDAFRIKA: NEUE ZULU- SENDUNGEN VON TWR SOUTH AFRICA

(TWR 31.5./HjB) Aus Anlass von 25 Jahren Sendungen für die Zulu bittet TWR-South Africa um Sonderspenden für vier Programme:

das bestehende Project Hannah (Frauenprogramm und -gebetsgruppen), für das Vusi und Busi Radebe gerade nach KwaZuluNatal umgezogen sind

drei neue Programme, deren Entwicklung von TWR Nederland finanziert wurde

Isolomdeni (Familie),

Ethembeni (HIV: Prävention und Pflege)

Phambili (Leadership)

Bislang sendet man international eine halbe Stunde täglich auf der Mittelwelle von TWR Swaziland, man hat aber auch Nachbarschaftssender im Blick.

[www.twrafrica.org/0368.asp](http://www.twrafrica.org/0368.asp)

## AMERIKA

### BOLIVIEN: VORABGESTIMMTE RADIOEMPFÄNGER FÜR RADIO MOSOJ CHASKI

(FEB 18.5./HjB) Die Technikmission Galcom International hat in Bolivien 12.000 vorabgestimmte Radiogeräte verteilt. Die Radios sind für den Empfang von Radio Mosoj Chaski bestimmt, das auf der Kurzwelle 3310 kHz sendet. Die 1999 gegründete Station ist zwar eigenständig, dürfte aber nach dieser Aktion auch weiterhin nicht von ihren internationalen Partnern im Stich gelassen werden. Hauptsponsor ist SIM (Serving in Mission).

### CHILE: SENDEPLAN VON VOZ CRISTIANA

(Obs 1.6./HjB) Die protestantische Radiomission Voz Cristiana hat folgenden Sommersendeplan 2011 aus Calera de Tango für Südamerika.

12.00-22.00: 9635 (S-50 kW, 30°)  
für das südliche Südamerika [ab 21.8. 11.00-22.00]

12.00-23.00: 17680 (S-50 kW, 0°)  
für das nördliche Südamerika [ab 21.8. 11.00-23.00]

18.00-20.00: 17640-DRM (S-15 kW, 45°) für Brasilien

22.00-02.00: 9780 (S-50 kW, 30°)  
für das südliche Südamerika [ab 21.8. 22.00-1.00]

23.00-02.00: 11665 (S-50 kW, 0°)  
für das nördliche Südamerika [ab 21.8. 22.00-1.00]

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

Alle Sendungen sind in Spanisch.

## ECUADOR: ENDE DER DX PARTY LINE VON RADIO HCJB

(HCJB/HjB) Mit dem Wochenende 28./29. Mai 2011 stellt Radio HCJB Quito genau zum 50. Geburtstag des Programms die 1961 begonnene DX Partyline ein. Allan Graham und Ralph Kurtenbach, die das Programm zuletzt produzierten, haben zu wenig Zeit für das Programm. „Hauptgrund ist, dass Allan als Direktor Radio für Südamerika viel unterwegs ist und zum Teil keinen Zugang aufs Internet hat, um die regelmäßigen Sendungen zu produzieren.“ Tatsächlich macht es auch keinen Sinn nur aus Anhänglichkeit zur Tradition ein englisches DX-Programm zu produzieren, wenn Radio HCJB Quito selber seit 2006 keine weiteren englischen Kurzwellensendungen aus Ecuador mehr hat. Die DX-Partyline wurde zuletzt auf an die 20 Sendeplätzen über HCJB Australia, WRMI Miami, WWCR Nashville und IRRS Shortwave ausgestrahlt.

Die DX-Partyline wurde am 28. Mai 1961 von Hardy Hayes als Pausenfüller ins Leben gerufen, aber wenig später von Clayton und Helen Howard bis zu ihrem Ruhestand 1984 betreut. Die ersten Sendungen füllten eine Sendezeit jeden fünften Monat, zogen aber große Aufmerksamkeit auf sich, da es damals noch nicht viele Spezialprogramme für Kurzwellenfreunde gab. Die Fortsetzung rechtfertigte sich durch die Einführung eines religiösen Segments, der Tips for Real Living. Spätere Moderatoren der „DXPL“ wie John Beck, Ken MacHarg und Rich McVicar kannten das Programm von ihrem eigenen DX-Hobby, bevor sie dann als HCJB-Mitarbeiter dafür in die Pflicht genommen wurden.

## FRZ.-GUYANA: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(WB 31.5./HjB) Als die für den 21. Mai angekündigte Entrückung der wahren Gläubigen ausblieb, setzte Family Radio seine Sendungen vorerst mit verändertem Format (religiöse Musik) fort. Ende Mai bestanden noch die für den Sommer 2011

angemieteten Sendeplätze aus Montsineri:

22.00-23.57: 9935 (500 kW, 215°)

Spanisch

22.00-00.57: 7360 (500 kW, 170°)

Portugiesisch. 0.00 Englisch

00.00-00.57: 5930 (500 kW, 215°)

Spanisch

01.00-01.57: 9830 (250 kW, 306°)

Kreolisch

02.00-03.00: 6100 (500 kW, 215°)

Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

## URUGUAY: NEUES FUNKHAUS FÜR RADIO TRANS MUNDIAL

(RTM-U/HjB) In Verbindung mit einer Regionalkonferenz der Partner von Trans World Radio hat RTM Uruguay im März sein neues Funkhaus eingeweiht. Der Landesdirektor Esteban D. Larrosa freut sich über die neuen Möglichkeiten bzw. immer noch auch „auf“: „Wir sind im neuen Haus, doch sind die Arbeiten noch nicht abgeschlossen! Es wird sicher noch bis ins Jahr 2012 dauern, bis wir uns richtig eingerichtet haben. Das hängt nicht nur von unserer Arbeit ab, sondern auch von den Geldern, die wir für die technische Einrichtung brauchen.“

Bei RTM Uruguay werden neben Eigenprogrammen auch Adaptionen für Thru the Bible, Word for Today, Women of Hope und Solid Ground angefertigt. Insgesamt werden wöchentlich 96 Stunden Programm produziert. Am 1. Oktober 2011 ist Radio Trans Mundial-Uruguay 30 Jahre bei Radio Rural - 610 AM auf Sendung:

21.00-24.00 Mo-Fr

21.00 Mo Tendencias/Graciela Gares, 21.15 Visión/Anselmo Huerta und Ida González; Di Diálogos a Contramano/Dr. Alvaro Pandiani; Mi La Alegría de Vivir/Gloria Hernández, 21.15 Alejandro Huerta; Do Mosaico/Elena Gutiérrez; Fr Vida Familiar/Claudia Reyes, 21.15 RTM por Dentro.

21.30 La Palabra de Dios para Hoy/Chuk Smith

22.04 Mo Mirando a la Familia/José Pachalián; Di Tierra Firme/Salvador Dellutri; Mi Centro de Literatura Cristiana, 22.15 Escuela Bíblica

RTM; Do Sociedad Bíblica del Uruguay; Fr Mujeres de Esperanza

22.30 A Través de la Biblia

23.00 Alimento Para el Alma, 23.04

Luis Palau, 23.15 Instituto Bíblico del Aire

23.30 Mo Mi Fr Momento Decisivo; Di Do Gracia a Vosotros

08.00-12.00 Sa So

08.00 Sa So deutsche Sendung

08.30 Sa Pedrito el Pulpo, 8.45 Sabio y Prudente; So Un Tiempo para Orar, 8.45 Escuela Bíblica RTM

09.00 Sa Tu historia Preferida, 9.30

Cosas de Nosotras, 9.45 La Palabra Hoy; So Culto de la Iglesia

Bautista, 9.45 Librería Bautista

10.00 Sa Visión, 10.05 Tierra Firme/

Salvador Dellutri, 10.30 Noticias/Iglesia en Marcha, 10.50 Librería

Bautista; So Momentos de Decisión/Billy Graham, 10.15 Noticias/Iglesia en Marcha, 10.30 Iglesia

Evangélica Armenia

11.00 Sa Jungla Semántica, 11.30

Mosaico/Elena Gutiérrez; So RTM por Dentro, 11.15 Los Grandes Temas con el, 11.30 Salvador Dellutri

## USA: BILLY GRAHAM IM KRANKENHAUS

(BGEA 11.5./HjB) Ab 11. Mai 2011 war Billy Graham (92) mit Verdacht auf Lungenentzündung für einige Tage im Krankenhaus. Nach Angaben seines Hausarztes Lucian Rice ist der Gesundheitszustand des bekannten Evangelisten alterstypisch. Insgesamt sei Billy Graham wach und gesund, wenngleich er weniger sieht und hört. Aktuell arbeitet er an einem religiösen Buch über das Altern. Die Billy Graham Evangelistic Association (BGEA) wird bereits seit geraumer Zeit von seinem Sohn Franklin geführt, aber natürlich lässt sich der Gründer auch regelmäßig über die Entwicklungen informieren.

## USA (CA): NEUER PRÄSIDENT FÜR FEBC INTERNATIONAL GESUCHT

(FEBC 23.5./HjB) Gregg Harris, in den letzten zehn Jahren Präsident von FEBC International, verlässt diese internationale Radiomission und wechselt im September 2011 als internationaler Direktor zu Thru the

Bible. Wie es in einer FEBC-Pressemitteilung am 23. Mai 2011 heißt, habe Gregg Harris das am 26. April 2011 den Leitungsgremien mitgeteilt. Eine vom internationalen Board of Directors eingesetzte Arbeitsgruppe unter Leitung von Laurie Kattner soll sich um die Suche nach einer neuen Führungsperson kümmern.

In der Pressemitteilung wurde die Dekade unter der Oberleitung von Gregg Harris als „gesegnet und fruchtbar“ bezeichnet. Die FEBC habe neue Stationen eröffnet, neue Technologien eingeführt und neue Führungskräfte in die Arbeit integriert. „Die FEBC ist gut aufgestellt, um die Chancen und Herausforderungen einer christlichen Medienarbeit im 21. Jahrhundert anzugehen.“ Harris' neuer Arbeitgeber, eine US-amerikanische Radiomission, die seit 1967 mit ihren Auslegungsprogrammen ihre Hörerschaft in fünf Jahren „durch die Bibel“ führt, tritt in zahlreichen Sprachen als Sponsor auf. Bei vielen Sprachen aus Entwicklungsländern sorgen die Sendungen durch ihre werktägliche Sendeleiste für die Lebensfähigkeit; sehr häufig bedeutet der Auftrag, die Sendungen in einer Sprache zu produzieren, eine Grundversorgung von einheimischen Radiomissionaren. Vor seiner Tätigkeit bei der FEBC war Harris auch schon zehn Jahre bei Trans World Radio, einer weiteren weltweit operierenden Radiomission, die wie FEBC zahlreiche Programme von Thru the Bible ausstrahlt.

## USA (AL): SENDEPLAN VON WEWN BIRMINGHAM

(Obs. 31.5./HjB) Das DX-Team von Radio Bulgarien meldet für die katholisch orientierte Kurzwellenstation WEWN Birmingham folgenden Sendepplan für den Sommer 2011:

Spanisch für Lateinamerika (250 kW, 155° Süd-, 220° Mittelamerika)

00.00-05.00: 5810 (220°)  
 00.00-10.00: 11870 (155°)  
 05.00-13.00: 7555 (220°)  
 10.00-17.00: 12050 (155°)  
 13.00-18.00: 11550 (220°)  
 17.00-24.00: 13830 (155°)  
 18.00-24.00: 12050 (220°)

Englisch  
 00.00-10.00: 11520 (85°) für Westafrika

10.00-12.00: 9390 (335°) für Südostasien

12.00-14.00: 13580 (335°) für Südostasien

14.00-24.00: 15610 (40°, 20.00 85°, 22.00 40°) für Nahen Osten/Westafrika/Nahen Osten

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

WEWN Birmingham gehört zum 1981 von Mother Angelica Rizzo begründeten Eternal Word TV Network. Das Network versteht sich als gut römisch-katholisch, steht aber in Spannung zu manchen Bischöfen in den USA. Der erste von vier 500-kW-Kurzwellensendern bei WEWN Birmingham nahm am 28. Dez. 1992 den Betrieb auf.

## USA (CA): KEINE ENDZEITEREIGNISSE AM 21. MAI

(KaL 29.5./HjB) Konfusion herrscht beim US-amerikanischen Family Radio, nachdem dessen Begründer Harold Camping den Beginn des Weltuntergangs für den 21. Mai 2011 vorausgesagt hatte. Seit dem Ausbleiben des Ereignisses wird nur noch religiöse Musik gesendet, in einer Variante auf der eigenen Station in Okeechobee, in der zweiten Variante auf den international angemieteten Sendeplätzen, auch parallel in mehreren sonst getrennten Fremdsprachenprogrammen. Dies betrifft auch die sonst in Deutsch belegten Sendeplätze. Camping selbst äußerte schließlich am 23. Mai 2011, am von ihm genannten Termin seien lediglich die Menschen auserwählt worden, die bei dem nunmehr auf einen Schlag am 21. Oktober 2011 stattfindenden Weltuntergang ins Paradies „entrückt“ würden. Da Warnungen damit jetzt zwecklos seien, werde Family Radio in den verbleibenden fünf Monaten nur noch Musik und Andachten ausstrahlen. Diese Erklärung führte Family Radio sogleich selbst ad absurdum, indem es am 25. Mai 2011 eine Aufstellung der Frequenzen vorlegte, die seine Kurzwellenstation in Florida in der Zeit vom 30. Oktober

2011 bis 25. März 2012 benutzen würde.

## USA: EIN FROMMER MANN HAT SICH VERIRRT. HAROLD CAMPING

(HjB) In den USA und anderen, vor allem englischsprachigen Ländern haben christliche Fundamentalisten vergeblich auf das Ende der Welt gewartet. Harold Camping, ein Kurzwellenfreund alter Bekannter, hatte für den 21. Mai die Entrückung der wahren Christen vorausgesagt und den Beginn der Endzeitwehen mit schweren Erdbeben jeweils um 18.00 Uhr Ortszeit. Das Ende der Zeiten käme dann am 21. Oktober.

„In den letzten Tagen“ vor dem Termin schwappte die im angelsächsischen Bereich einigermaßen breite Berichterstattung über die Kampagnen von Campings Anhängern auch in die deutschen Medien über, nicht immer kompetent (z. B. bei einer RTL-Sendung konsequent falscher Vorname). Andererseits boten bekennende Atheisten den Gläubigen an, sich nach ihrer Abreise um Haushalt und Haustiere zu kümmern bzw. organisierten Weltuntergangsfeten, bei denen Ballons in Menschengestalt in den Himmel stiegen. Am 21. Mai wurden jedoch aus keinem Erdteil besondere Vorkommnisse gemeldet.

Wie aus dem Umfeld von Camping verlautete, stand der 89-Jährige unter Schock, dass die Ereignisse nicht eingetreten sind. Am 23. Mai reinterpretierte er das Datum dann als Gerichtstag im Himmel. „Wir ändern das Datum nicht, sondern wir haben gerade erfahren, dass wir damit ein bisschen spiritueller umgehen müssen“, sagte Harold Camping (89), „aber am 21. Oktober wird die Welt zerstört“, zitierten am 25. Mai dann die Nürnberger Nachrichten und ihre angeschlossenen Blätter den „US-Radioprediger“ in einem kurzen Abschnitt auf der Titelseite.

Für Kurzwellenhörer und -hörerinnen ist Harold Camping ein alter Bekannter, denn seine Gründung Family Radio ist seit 1973 auch auf Kurzwelle aktiv. 1974 kaufte man die älteste noch bestehende amerikanische Kurzwellenstation in Scituate (Massachusetts). Ab 1977 wurde in

Okeechobee (Florida) die größte private Kurzwellenstation der USA errichtet. Im Unterschied zu anderen religiösen Kurzwellensendern stützte sich Family Radio, das seit 1974 auch in Deutsch sendet, vor allem auf Eigenproduktionen. Feste Programmpunkte waren in allen Sprachen ausführliche Bibellesen und -auslegungen, die von dem einen oder anderen Programm ergänzt wurden. Die Ausstrahlung von Bibellesen war eine hohe Schwelle für Zufallshörer und Nichtchristen, machte aber klar, dass Family Radio allein die Bibel in den Mittelpunkt stellen sollte. Weitere feste Programmpunkte, die auch in die Sprachdienste übersetzt wurden, waren das Anrufprogramm Open Forum und die Bibelstudien Harold Campings. Diese waren extrem konservativ, aber sprachlich der Altprotestantischen Orthodoxie der ausgehenden Reformationszeit nahe.

Seit den späten achtziger Jahren, als er auch aus seiner Kirchengemeinde austrat, hat sich Harold Camping immer mehr auf das Ende der Zeit kapriziert. Camping wollte zwar nach wie vor allein die Bibel gelten lassen, stellte aber daraus in einer Mischung von wörtlicher und übertragender Auslegung einen Endzeitfahrplan zusammen. 1992 gemachte Ankündigungen für 1994 erwiesen sich als Irrtum und kosteten Camping Respekt und Kooperation anderer Missionswerke, aber auch 2011 hatte Camping keinen Zweifel, Brother R. G. Stair, eine andere auf Kurzwelle bekannte Endzeitstimme schon. Während viele staatliche Auslandsdienste ihre Sendezeiten und Sprachen zurückfahren, befand sich Family Radio in den letzten Jahren und Monaten also auf entgegengesetztem Kurs. Immer neue Sprachen wurden ins Programm genommen, immer neue Sendezeiten gebucht, so sehr, dass weder die eigene Homepage nachkam noch die Kurzwellenhörer überhaupt noch Buch führen wollten über die zahlreichen Änderungen. Dass die hektisch aufgenommenen Sendungen gerade in afrikanischen oder asiatischen Sprachen eine große Hörerschaft fanden, darf bezweifelt werden, zumal Glenn Hauser nach-

wies, dass gelegentlich falsche Sprachsegmente in ein Fremdsprachenprogramm eingefügt wurden. Im Unterschied zu den vielen zugekauften Standorten blieb dagegen der Sendeplan beim eigenen Kurzwellensender in Okeechobee übrigens recht stabil.

Diejenigen, die Camping geglaubt haben, stehen jetzt oft vor den Trümmern ihrer privaten und beruflichen Existenz, und verschiedentlich schlug die Endzeiterwartung auch in Wut um. Es mag sein, dass das nicht-kommerzielle Family Radio-Network vor dem finanziellen Ende steht. Spötter aus der DX-Szene hatten ohnehin angenommen, dass alle Sendezeitverträge ohnehin nur bis zum 21. Mai befristet sein konnten und sich auf die neuen DX-Möglichkeiten frei von Family Radio und anderen Radiomissionen gefreut. Hätte Camping Recht gehabt, hätten sie allerdings für den Rest des Lebens keine Freude mehr gehabt. Die auch bei anderen amerikanischen Kurzwellensendern überaus präsenste Endzeiterwartung ist nicht nur säkularen Menschen fremd, sondern auch den meisten Christen in den mitteleuropäischen Volkskirchen. Obwohl im Apostolischen Glaubensbekenntnis durchaus davon gesprochen wird, das Jesus einmal wiederkommt, „zu richten, die Lebenden und die Toten“, widersprechen die hier üblichen Formen der Bibelauslegung jeglichen Versuch, einen geheimen Jahresplan in der Bibel zu entschlüsseln, der die Eingeweihten „glücklich“ macht und die anderen „unwissend“ hält. Die Bibel als Endzeitfahrplan zu lesen, wird hierzulande den „Sekten“ zugeordnet, deren Endzeittermine seit dem 19. Jahrhundert immer wieder gescheitert sind. Da jeder Mensch sein Leben auf eigene Gefahr lebt, verhält es sich wie mit jeder Frage wahrer oder falscher Prophetie und der Religionen und Weltanschauungen allgemein: Man muss sein Leben so leben, dass man weiß, was man tut, und nicht am Ende, sei es wegen eigener Sorglosigkeit, sei es wegen fremder Autoritäten, ein Leben gelebt hat, das man so eigentlich doch nicht hatte leben wollen. Schon die-

ses kann ein Gericht sein, egal ob nun die Atheisten mit ihrer Bestreitung einer Ewigkeit Recht haben, Christen oder Muslime mit ihren Himmels- oder Höllenvorstellungen oder die östlichen Religionen mit Strafe oder Belohnung bei der Wiedergeburt.

## USA (SC): LESEA-BROADCASTING ÜBER WHRI CYPRESS CREEK

(Obs 31.5./HjB) WHRI Cypress Creek hat nach Angaben des DX-Teams von Radio Bulgaria folgenden Sommersendeplan 2011:

WHRI Angel 1/WHRA Angel 5  
 00.00-01.00: 7315  
 01.00-02.00: 5920, Sa So 7315  
 02.00-05.00: 5920  
 05.00-14.00: 11565  
 14.00-15.00: Sa So 17510  
 15.00-16.00: Sa 17510, So 15195  
 16.00-20.00: 17520  
 20.00-21.00: 15665  
 21.00-22.00: 13660  
 22.00-23.00: 9850  
 23.00-24.00: 9850, So 7315  
 WHRI Angel 2  
 00.00-01.00: 5920  
 01.00-04.00: 9840  
 04.00-08.00: 9825  
 08.00-09.00: 11565  
 09.00-10.00: 9825  
 10.00-11.00: 7400 Deutsche Welle  
 11.00-13.00: 9410  
 13.00-16.00: Sa So 9840  
 16.00-20.00: 9840  
 20.00-21.00: 15665  
 21.00-22.00: 13660  
 22.00-23.00: 17820 Deutsche Welle  
 23.00-24.00: 17820  
 WHRI Angel 6  
 03.00-22.00: 7385  
 22.00-23.00: 13620  
 23.00-03.00: 9860  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
 Programm

## USA (TN): WWRB MANCHESTER KEIN RELIGIÖSER SENDER MEHR

(GIH 8.5./HjB) David Frantz, der sich zu Anfang des Betriebs von WWRB Manchester gerne als Pastor und Evangelist bezeichnete, versteht sich jetzt als Captain David L. Frantz eines Flugunternehmens und die Kurzwellensendungen von WWRB



als Zubrot. Wie der Chief Pilot Airline Transport für den DX Listening Digest (8.5.2011) gegenüber Glenn Hauser betonte, sei WWRB mitnichten als Missionsstation zu verstehen, sondern offen für jedweden Anbieter, der seine Sendezeit korrekt bezahle. Mittelfristig werde man zu den bestehenden Frequenzen zwischen 2 und 9 MHz auch eine 15-MHz-Frequenz (rhombische Antenne 45°) anbieten können. WWRB Manchester hat folgenden Sommersendeplan 2011:

00.00-12.00: 3185 (100 kW, 340°)  
 12.00-24.00: 9385 (100 kW, 45°)  
 21.00-01.00: 3215 (100 kW, 0°)  
 22.00-04.00: 5745 (100 kW, 90°)  
 22.00-13.00: 2390 (100 kW, 340°)  
 22.00-13.00: 5050 (100 kW, 45°)  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## ASIEN

### ARMENIEN: FEBA-RADIO AUS GAVAR

(Obs 17.5./HjB) Nach dem Sendende auf den Seychellen bringt FEBA-Radio seit Winter 2003/04 verschiedentlich auch Sendungen aus Gavar. Nach einer Erweiterung zum 1. Mai 2011 ist folgender Sommersendeplan vorgesehen:

15.00-15.30: 11755 (300 kW, 100°) für Afghanistan: R. Sadaye Zindagi in Dari  
 15.30-16.00: 11755 (300 kW, 100°) für Afghanistan: Paschtu (neu ab 1. Mai)  
 16.00-17.00: 12125 (300 kW, 192°) für Äthiopien: Amharisch, Mo-Mi Guragena. 16.30 Amharisch  
 17.30-18.00: 7475 (Gavar 300 kW, 192°) für Äthiopien: Silte  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

### ARMENIEN: FAMILY RADIO AUS GAVAR

(WB 31.5./HjB) Nach dem Ausbleiben der Entrückung setzte die protestantische Radiomission Family Radio ihren Sendepan aus Armenien zunächst mit einem musikorientierten Programm fort. Im Sommer 2011 hat Family Radio folgende Sendeplätze aus Gavar:

15.00-17.00: 11505 für Pakistan/Indien: Punjabi. 16.00 Urdu  
 18.00-19.00: 9615 (100 kW, 305°) für Europa: Polnisch  
 18.00-19.00: 7560 (300 kW, 280°) Bulgarisch  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

### CHINA (TAIWAN): SENDUNGEN VON FAMILY RADIO AUS TAIWAN FORTGESETZT

(WB 31.5./HjB) Als die für den 21. Mai angekündigte Entrückung der wahren Gläubigen ausblieb, setzte Family Radio seine Sendungen vorerst mit verändertem Format fort. Bis Ende Mai bestätigte ein Monitoringprojekt (8.00-24.00) von Wolfgang Büschel die weitere Existenz folgender Sendeplätze:

00.00-01.00: 11630 (Paochung 100 kW, 245°) Vietnamesisch  
 00.00-01.00: 11865 (Paochung 100 kW, 180°) Bahasa Indonesia  
 08.00-09.00: 11895 (Tainan 100 kW, 2°) Koreanisch  
 09.00-10.00: 11565 (Tainan 100 kW, 310°) Chinesisch  
 09.00-11.00: 9545 9945 (Taipei 100 kW, 310°) Chinesisch  
 09.00-11.00: 9465 (Paochung 100 kW, 180°) Englisch  
 10.00-11.00: 9455 (Paochung 100 kW, 225°) Vietnamesisch  
 10.00-11.00: 9920 (Tainan 100 kW, 2°) Chinesisch  
 11.00-12.00: 11550 (Tainan 300 kW, 205°) Bahasa Indonesia  
 11.00-12.00: 6220 (Huwei 100 kW, 265°) Burmesisch  
 11.00-14.00: 11520 (Paochung 100 kW, 180°) Tagalog. 12.00 Bahasa Indonesia. 13.00 Englisch  
 11.00-16.00: 6240 (Paochung 100 kW, 310°) 9280 (Yunlin 100 kW, 335°) Chinesisch  
 12.00-13.00: 11535 (Yunlin 100 kW, 342°) Chinesisch  
 12.00-13.00: 11570 (Huwei 100 kW, 265°) Burmesisch  
 12.00-13.00: 7460 (Paochung 100 kW, 225°) Vietnamesisch  
 13.00-14.00: 7260 (Tainan 100 kW, 250°) 9960 (Paochung 100 kW, 225°) Vietnamesisch  
 13.00-14.00: 12155 (Huwei) Englisch

13.00-15.00: 11560 (Huwei 100 kW, 285°) Chinesisch  
 15.00-17.00: 6280 (Tanshui 300 kW, 285°) Englisch. 16.00 Hindi  
 15.00-17.00: 9955 (Tainan 250 kW, 325°) Russisch  
 21.00-24.00: 9280 (Yunlin 100 kW, 335°) Chinesisch  
 22.00-24.00: 6230 (Paochung 100 kW, 310°) Chinesisch  
 23.00-24.00: 9540 (Tainan 100 kW, 310°) Chinesisch  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

### INDIEN: NEUE KATHOLISCHE MEDIENSCHULE

(RV 21.5./HjB) Eine neue Schule für Medien hat der Jesuitenorden im Bundesstaat Jharkhand gegründet. Das „Lieven's Institute of Film and Electronic Media“ (LIFE) soll Jugendliche dazu befähigen, professionell im Medienbereich zu arbeiten. Laut einer Pressemitteilung der Jesuiten wird bei allen Kursen ein Schwerpunkt auf die ethische Verantwortung der Medienarbeit gelegt. Während der Einweihung hat der Provinzial von Hazaribagh, Pater Francis Kurien, die wichtige Rolle der Schule für diese Region fest gehalten. Denn bisher habe es für Interessierte nur wenige Möglichkeiten gegeben, zu erfahren, was in Jharkhand geschieht.

### „HOPE CHANNEL INDIEN“ AUF SENDUNG

(APD 22.5./HjB) Am 1. Mai 2011 startete der adventistische Fernsehsender „Hope Channel Indien“ über Satellit mit der Ausstrahlung von christlichen TV-Programmen. Dies teilte T. P. Kurian, Kommunikationsverantwortlicher der Südasiatischen Kirchenverwaltung der Siebenten-Tags-Adventisten in Tamil Nadu, Indien, mit. Erste positive Rückmeldungen von Zuschauern seien im Medienzentrum eingetroffen. Der IntelSat 10 decke Indien, Süd-asien, große Teile von Afrika und des Mittleren Ostens ab. „Das ist eine gute Nachricht für 1,3 Milliarden Inder, wie auch für die grossen Hindi, Tamil sowie Telugu sprechenden Bevölkerungsgruppen in Asien und

Afrika“, sagte Pastor Brad Thorp (Silver Spring, Maryland/USA), Direktor von Hope Channel International. Weltweit könnten Kabelnetzbetreiber ihren Kunden die Programme von Hope Channel Indien gratis aufschalten, so Thorp. Das sei besonders für Anbieter in Großstädten mit indischen Bevölkerungsgruppen interessant.

„Hope Channel legt großen Wert darauf, dass in den entsprechenden Regionen Programme produziert werden, die Rücksicht auf die jeweilige Kultur, Ethnie, Religion und Sprache nehmen“, betonte Thorp. Da Englisch aber die offizielle Sprache in Indien sei, ermögliche dies den Verantwortlichen, in Indien passende Sendungen aus bereits bestehenden Programmen auszuwählen, die von Hope Channel in Südafrika, Kenia, in den Philippinen sowie den USA produziert worden seien. Das Themenspektrum decke vegetarische Kochkurse, Gesundheit, sportliche Betätigung, Musik, harmonisches Familienleben und Bibelstudium ab.

Das indische Programm wird im neu errichteten adventistischen Medienzentrum von Chennai (früher Madras), im indischen Bundesstaat Tamil Nadu produziert und ins adventistische Medienproduktionszentrum in Simi Valley, nordwestlich von Los Angeles, Kalifornien/USA, überspielt, von wo die Sendungen auf Satellit übertragen und ausgestrahlt würden.

Bereits 1950 hätte die Freikirche in den USA mit dem Programm „Faith for Today“ (Glauben für heute) das Fernsehen genutzt, informierte Pastor Thorp. 2003 habe der Aufbau des eigenen adventistischen weltweiten Fernsehnetzes Hope Channel begonnen. Gegenwärtig gebe es neben Hope Channel International und Indien als Fernsehstationen auch Al Waad Channel (Beirut/Libanon – Arabisch), ATMA Nordafrika (Collonges-sous-Saleve/Frankreich), Hope Channel China (Yu Chih/Taiwan), Hope Channel Deutsch (Alsbach-Hähnlein/Deutschland), Hope Channel Europa (Kiew/Ukraine – Russisch), Speranta TV (Voluntari/Rumänien) und in Jacarei/Brasilien Novo Tempo (Portugiesisch für Süd-

amerika, Angola, Mosambik sowie Sao Tomé und Principe), Novo Tempo (Portugiesisch/Spanisch für Lateinamerika sowie Portugal und Spanien) sowie Nuevo Tiempo (Spanisch für Lateinamerika).

[www.stanet.ch/APD/news/2941.html](http://www.stanet.ch/APD/news/2941.html)

## ISRAEL: SENDEPLAN VON KOL ISRAEL

(Obs 17.5./HjB) Der auf die Farsi-Sendungen für Iran zusammengeschrumpfte Kurzwellenplan von Kol Israel sieht im Sommer 2011 jetzt folgendermaßen aus:

14.00-15.25: 15760 (ex 11595)

13850 (250 kW, 90°) Farsi für Iran,

Fr Sa bis 15.00 Uhr

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

Beide Frequenzen werden von iranischen Störsendern belegt.

## KASACHSTAN: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(WB 31.5./HjB) Als die für den 21. Mai angekündigte Entrückung der wahren Gläubigen ausblieb, setzte Family Radio seine Sendungen vorerst mit verändertem Format fort. Bis Ende Mai bestätigte ein Monitoringprojekt von Wolfgang Büschel den Fortbestand folgender Sendeplätze aus Almaty:

11.00-12.00: 15560 (300 kW, 94°)

Englisch

12.00-14.00: 13820 (200 kW, 132°)

Tagalog. 13.00 Englisch. Gelegentlich auch zwei Programmströme auf einem Sender beobachtet,

so am 20. Mai

13.00-15.00: 9365 (200 kW, 141°)

Burmesisch. 14.00 Englisch

13.00-14.00: 12160 (300 kW, 94°)

Englisch

19.00-21.00: 9390 (300 kW, 301°)

Deutsch. 20.00 Französisch

21.00-23.00: 7540 (300 kW, 301°)

Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

## MONGOLEI: 10 JAHRE FEBC MONGOLIA

(FEBC/HjB) Mit mehreren Veranstaltungen in der Hauptstadt Ulaanbaatar (15.-21. Mai 2011) begeh

FEBC Mongolia sein zehnjähriges Bestehen. WIND FM, das mit der Far Eastern Broadcasting Company verbunden ist, nahm am 2. Mai 2001 offiziell seine Sendungen auf. Die Station beschäftigt 15 Mitarbeitende unter Leitung von Batjargal Tuvhinsengel und sendet rund um die Uhr für gut eine Million Menschen im Einzugsbereich der Hauptstadt Ulaanbaatar. Die Muttergesellschaft FEBC sendet nach immer wiederholten Angaben seit 1994 auf Kurzwelle für die Mongolei bzw. Mongolen in der chinesischen Autonomen Region und anderen Nachbarländern.

Die Mongolei ist eines der Länder, in denen der Buddhismus staatenbildend war. Ab 1577 war der tibetische Buddhismus Staatsreligion in der Mongolei. Spiritueller Führer der Lamaistischen Buddhisten der Mongolei ist der Dalai Lama. Vor der Machtübernahme der marxistischen Regierung im Jahr 1921 lebten rund 100.000 Mönche in den über 800 buddhistischen Klöstern des Landes. In den zwanziger Jahren waren Kommunismus und Buddhismus Kontrahenten in einer blutigen Auseinandersetzung von Weltanschauungen. Jeder sechste Einwohner war buddhistischer Mönch. Der Kampf um die Freiheit der Religionsausübung wurde in den dreißiger Jahren blutig niedergeschlagen. Es folgte die Vernichtung der Klöster und Ermordung der meisten Mönche und in ihrer Gestalt der Bildungselite des Landes.

Nach 70 Jahren Kommunismus ist eine relative Mehrheit der Bevölkerung atheistisch geprägt, während ganz Alten buddhistische und islamische Traditionen pflegten. Seit der Öffnung des Landes für Religionsfreiheit erlebt der Buddhismus in der Mongolei eine neue Blüte. Es arbeiten verstärkt auch christlich-missionarische Gruppen im Land. Die ersten christlichen Sendungen in Mongolisch wurden ab Februar 1990 von KFBS Saipan ausgestrahlt und von einem deutschen Missionswerk finanziert. Einige Missionen schlossen sich 1992 zum Dachverband „Joint Christian Services (Mongolia)“ zusammen. Um 1200 waren mehrere mongolische Stämme christlich.

Trotz Hunderten von Jahren Kontakt mit dem Christentum gab es in den neunziger Jahren kaum Christen in der Mongolei. Batjargal Tuvshint-sengel, der heutige Leiter von FEBC Mongolia, gehört zu den frühen Christen. Nach aktuellen Angaben gibt es in der Mongolei heute um die 60.000 Christen, was aber in dem 3-Mio.-Volk kaum zwei Prozent ausmacht.

## **RUSSLAND: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO FORTGESETZT**

(WB 31.5./HjB) Als die für den 21. Mai angekündigte Entrückung der wahren Gläubigen ausblieb, setzte Family Radio seine Sendungen vorerst mit verändertem Format fort. Bis Ende Mai bestätigte ein Monitoringprojekt von Wolfgang Büschel die weitere Existenz praktisch aller im Sommersendeplan 2011 aus Russland vorgesehenen Sendungen für Asien:

- 10.00-11.00: 7245 (Komsomolsk na Amure) Japanisch
- 10.00-12.00: 9450 (Irkutsk 250 kW, 110°) Englisch. 11.00 Koreanisch
- 11.00-12.00: 9900 (Wladiwostok) Ilocano
- 11.00-12.00: 9460 (Petropawlowsk-Kamtschatki 250 kW, 247°) Kantonesisch
- 11.00-15.00: 9865 (Petropawlowsk-Kamtschatki) 11725 (Petropawlowsk-Kamtschatki) Chinesisch
- 12.00-13.00: 15490 (Nowosibirsk 250 kW, 155°) Thai
- 12.00-13.00: 5970 (Komsomolsk na Amure 250 kW, 213°) Koreanisch, gejammt
- 12.00-13.00: 9465 (Irkutsk 250 kW, 152°) Cebuano
- 12.00-14.00: 11895 (Irkutsk 250 kW, 180°) Vietnamesisch
- 12.00-15.00: 9615 (Irkutsk 500 kW, 180°) Indonesisch. 14.00 Englisch
- 14.00-15.00: 9405 (Tbilisskaya 300 kW, 110°) Punjabi
- 14.00-16.00: 12065 (Tbilisskaya 300 kW, 110°) Urdu
- 15.00-16.00: 11655 (Tbilisskaya 300 kW, 110°) Marathi
- 16.00-17.00: 9735 (Tbilisskaya 300 kW, 110°) Punjabi
- 19.00-21.00: 9850 (Tbilisskaya 100 kW, 325°) Schwedisch. 20.00 Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## **SAUDI ARABIEN: SENDEPLAN VON BSKSA**

(Obs 17.5./HjB) Der Broadcasting Service of the Kingdom of Saudi Arabia hat folgenden Sommersendeplan 2011:

- Erstes Programm in Arabisch aus Riad
- 06.00-08.55: 17730 (500 kW, 295°) für Nordostafrika, 17740 (500 kW 310°) für Westeuropa
- 09.00-11.55: 15490 (500 kW, 310°) für Westeuropa, 17805 (500 kW 295°) für Nordostafrika
- 12.00-14.55: 17705 (500 kW, 310°) für Westeuropa, 21505 (500 kW 295°) für Nordostafrika
- 17.00-17.55: 15225 (500 kW, 295°) für Nordostafrika, (500 kW 310°) für Westeuropa
- 18.00-22.55: 9555 (500 kW, 295°) für Nordostafrika, 9870 (500 kW 310°) für Westeuropa
- Zweites Programm in Arabisch aus Dschidda
- 03.00-05.55: 9580 (50 kW, nd)
- 06.00-16.55: 11855 (50 kW, nd)
- 17.00-21.55: 9580 (50 kW, nd)
- Call of Islam in Arabisch aus Riad
- 15.00-17.00: 15225 (500 kW, 295°) für Nordostafrika, (500 kW 310°) für Westeuropa
- Holy Qura'n in Arabisch aus Riad
- 03.00-05.55: 15170 (500 kW, 355°) für Westasien
- 03.00-07.55: 17895 (500 kW, 40°) für Zentralasien
- 03.00-09.55: 9715v (nicht registriert, aber on air) für den Nahen und Mittleren Osten
- 06.00-08.55: 15380 (500 kW, 310°) für den Nahen und Mittleren Osten
- 09.00-11.55: 11935 (500 kW, 310°) für den Nahen und Mittleren Osten, 17570 (500 kW, 70°) 17615 (500 kW 100°) für Südostasien
- 10.00-16.55: 11785v (nicht registriert) für den Nahen und Mittleren Osten
- 12.00-13.55: 15380 (500 kW, 310°) für den Nahen und Mittleren Osten, 17625 (500 kW 100°) für Südostasien
- 12.00-14.55: 17895 (500 kW, 295°) für Nordostafrika

- 13.00-15.55: 17615 (500 kW, 190°) für Ostafrika
- 15.00-17.55: 13710 (500 kW, 295°) für Nordostafrika
- 16.00-17.55: 15205 (500 kW, 320°) für Westeuropa, 17560 (500 kW, 270°) für Zentral- und Westafrika
- 18.00-22.55: 11820 (500 kW, 320°) für Westeuropa, 11915 (500 kW, 295°) für Nordostafrika, 11930 (500 kW, 270°) für Zentral- und Westafrika

Fremdsprachen aus Riad

- 04.00-06.55: 15285 (500 kW, 190°) für Ostafrika: Swahili mit schlechtem Audiofeed und/oder Senderbrumm
  - 08.00-09.55: 17785 (500 kW, 270°) für Zentral- und Westafrika: Französisch
  - 09.00-11.55: 21670 (500 kW, 100°) für Südostasien. Indonesisch
  - 09.30-12.25: 15250 (500 kW, 250°) für Zentral- und Westafrika: Englisch
  - 12.00-14.55: 13775 (500 kW, 70°) für Südasien: Urdu
  - 12.00-14.55: 15120 (500 kW, 70°) für Südasien: Bengali
  - 14.00-17.55: 17660 (500 kW, 270°) für Zentral- und Westafrika: Französisch mit Brumm
  - 15.00-17.55: 7240 (500 kW, 40°) für Iran: Farsi
  - 15.00-17.55: 9885 (500 kW, 40°) für Zentralasien: Turkmenisch, Usbekisch, Tadschikisch
  - 18.00-20.55: 9675 (500 kW, 340°) für Türkei: Türkisch mit schlechter Audiozuleitung
- Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## **SRI LANKA: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO**

(WB 31.5./HjB) Als die für den 21. Mai angekündigte Entrückung der wahren Gläubigen ausblieb, setzte Family Radio seine Sendungen vorerst mit verändertem Format (religiöse Musik) fort. Wie ein Monitoringprojekt von Wolfgang Büschel zeigte, bestanden die Kurzwellensendungen aus Ekala Ende Mai immer noch, und das dürfte dann auch für die Mittelwellensendungen gelten.

Family Radio hat im Sommer 2011 folgenden Sendeplan aus Sri Lanka:

01.30-03.00: 873 Tamilisch. 2.30 Malayalam  
 09.30-11.30: 873 Malayalam. 10.30 Tamilisch  
 14.30-16.30: 11570 Oriya. 14.30 Bengali. 15.30 Englisch  
 13.30-16.30: 15210 Marathi. 14.30 Hindi. 15.30 Englisch  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## SRI LANKA: FEBA-SENDUNGEN ÜBER SLBC

(JoJ 8.5./HjB) Die protestantische Radiomission FEBA hat noch einige weitere Sendungen, die nicht im internationalen Sendeplan stehen. Dazu gehören auch Kurzwellensendungen aus Ekala:  
 00.00-01.00: 9770 (300 kW, 350°) nur so: Tamil, 0.30 Telugu  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## TADSCHIKISTAN: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(WB 31.5./HjB) Als die für den 21. Mai angekündigte Entrückung der wahren Gläubigen ausblieb, setzte Family Radio seine Sendungen vorerst mit verändertem Format aus religiöser Musik fort. Bis Ende Mai bestätigte ein Monitoringprojekt von Wolfgang Büschel die weitere Existenz der im Sommer 2011 aus Duschanbe vorgesehenen Sendungen:  
 12.00-13.00: 11855 Russisch  
 14.00-15.00: 9900 (Almaty 100 kW, 132°) Nepali  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## USBEKISTAN: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(WB 31.5./HjB) Als die für den 21. Mai angekündigte Entrückung der wahren Gläubigen ausblieb, setzte Family Radio seine Sendungen vorerst mit verändertem Format (religiöse Musik) fort. Bis Ende Mai bestätigte ein Monitoringprojekt von Wolfgang Büschel den Fortbestand folgender im Sommersendeplan 2011 aus Taschkent vorgesehenen Sendeplätze:  
 12.00-13.00: 11855 (T-100 kW, 39°) Russisch

14.00-15.00: 15450 (T-200 kW, 131°) Assamesisch  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(WB 31.5./HjB) Als die für den 21. Mai angekündigte Entrückung der wahren Gläubigen ausblieb, setzt Family Radio seine Sendungen vorerst mit verändertem Format fort. Bis Ende Mai bestätigte ein Monitoringprojekt von Wolfgang Büschel den Fortbestand der im Sommersendeplan 2011 aus al-Dhabiya vorgesehenen Sendeplätze:

12.00-13.00: 17545 (250 kW, 90°) für Südasien: Laotisch  
 12.00-13.00: 17515 (250 kW, 90°) für Südostasien: Khmer  
 13.00-15.00: 17515 (250 kW, 100°) für Südasien: Telugu. 14.00 Tamil  
 13.00-14.00: 17735 (250 kW, 100°) für Indien: Kannada  
 14.00-16.00: 15520 (250 kW, 90°) für Südasien: Hindi. 15.00 Englisch  
 14.00-15.00: 9595 (250 kW, 105°) für Indien: Marathi  
 15.00-16.00: 11605 (250 kW, 105°) für Südasien: Englisch  
 15.00-16.00: 12035 (500 kW, 100°) für Südasien: Sinhala (ex Englisch)  
 16.00-17.00: 11850 (250 kW, 90°) für Südasien: Englisch  
 17.00-18.00: 9790 (250 kW, 225°) für das Horn von Afrika: Amharisch  
 18.00-19.00: 9770 (250 kW, 230°) für Ostafrika: Englisch  
 19.00-20.00: 9490 (250 kW, 230°) für Kongo: Lingala  
 19.00-20.00: 9685 (250 kW, 260°) für Westafrika: Hausa  
 19.00-20.00: 9775 (250 kW, 210°) für Ostafrika: Englisch  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: SENDEPLAN VON FEBA-RADIO MODIFIZIERT

(HFCC/HjB) Ursprünglich hatte FEBA-Radio nur eine wöchentliche Sendung in Farsi von der arabischen Halbinsel. Nach dem Sendeende auf den Seychellen hat die protestantische Radiomission mit Beginn der Sommerzeit am 30. März 2003 die

Sendezeit in Al Dhabiyah ausgebaut. Mittlerweile bedeutet diese Station die wichtigste verbliebene Kurzwellenpräsenz.

Nach der Verlegung einer Sendung in Paschtu sieht der Sommersendeplan 2011 folgendermaßen aus:

01.30-02.00: 9725 (250 kW, 105°) für Südasien: Do Fr So Telugu, an den anderen Tagen weitere Sprachen.  
 02.00-02.30: 9750 (250 kW, 60°) für Afghanistan und Pakistan: Urdu. 2.15 Urdu und weitere Sprachen  
 02.30-03.15 9725 (250 kW, 45°) für Afghanistan: Dari. 3.00 weitere Sprachen  
 12.00-12.30: 15215 (250 kW, 85°) für Zentralasien: Tibetanisch, im Juni schwach auch in Deutschland gehört  
 14.00-15.00: 12025 (250 kW, 110°) für Südasien: Malayalam, So Englisch. 14.15 So Englisch, an den anderen Tagen weitere Sprachen. 14.30 (70°) für Nordindien: Urdu. 14.45 Kaschmiri, So-Di weitere Sprachen  
 16.30-17.00: 9865 (250 kW, 230°) für das Horn von Afrika: Tigrigna, Do-Sa Amharisch  
 17.00-17.30: 6180 (250 kW, 215°) für das Horn von Afrika: Somali  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm



## ZYPERN: 15 JAHRE SAT-7

(SAT7 27.5./HjB) Am 31. Mai 2011 feierte SAT-7 15 Jahre christliches Satellitenfernsehen für Nordafrika und den Nahen Osten. SAT-7 wurde im November 1995 von gut 25 Part-

ner aus Europa, Nordamerika und dem Nahen Osten als Satellitenfernsehen für die arabische Welt ins Leben gerufen und begann im Mai 1996 mit zwei Stunden wöchentlichem Programm.

Die Sendungen verstehen sich als Programm aus der Region für die Region, auch wenn die finanzielle Unterstützung auch in Europa und Nordamerika gesammelt wird. Zum Bouquet gehören heute neben dem auf 24 Stunden ausgebauten arabischen Satellitenprogramm nun auch Programme in Farsi (2002 Subprogramm, 2006 eigenständig) und Türkisch (2006 Subprogramm, 2010 in die Gruppe integriert) sowie der einzige 24-stündige christliche Sender für Kinder (seit 2007). Wichtige Niederlassungen von Sat-7 sind in Ägypten, im Libanon, in der Türkei und auf Zypern.

## EUROPA

### DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(WB/HjB) Als die für den 21. Mai angekündigte Entrückung der wahren Gläubigen ausblieb, setzte Family Radio seine Sendungen vorerst mit verändertem Format fort. Bis Ende Mai bestätigte ein Monitoringprojekt von Wolfgang Büschel den Fortbestand folgender Sendeplätze über Media Broadcast in Nauen und Wertachtal bzw. Issoudun:

- 13.00-15.00: 17580 (W-500 kW, 90°) Bengali
- 14.00-14.59: 13730 (W-250 kW, 75°) Usbekisch
- 14.00-14.59: 15690 (I-500 kW, 90°) Malayalam
- 14.00-15.00: 15565 (N-500 kW, 85°) Oriya
- 14.00-15.59: 15670 (N-500 kW, 95°, 2.-25.7. I-500 kW, 85°) Hindi
- 14.00-15.59: 17800 (W-500 kW, 90°, 2.-25.7. I-500 kW, 90°) Sindhi.
- 15.00 Kannada
- 15.00-15.58: 13790 (I-500 kW, 85°) Tamil
- 15.00-15.59: 15495 (I-500 kW, 85°) Gujarati
- 16.00-16.59: 11680 (W-500 kW, 90°) Hindi
- 16.00-16.59: 15160 (N-500 kW, 140°) Oromo

- 16.00-17.00: 13615 (W-500 kW, 90°) Farsi (seit 28.4. ex 11670)
- 16.00-17.00: 13645 (W-250 kW, 120°) Arabisch
- 16.00-18.00: 15750 (W-500 kW, 150°) Amharisch. 17.00 KiSwahili
- 17.00-17.59: 11760 (W-500 kW, 105°) Kurdisch
- 17.00-17.59: 11885 (I-250 kW, 110°) 13840 (W-100 kW, 180°) Arabisch
- 17.00-17.59: 13740 (N-500 kW, 85°) Farsi
- 17.00-19.00: 11600 (W-250 kW, 60°) Russisch
- 18.00-19.00: 11785 (N-500 kW, 168°) Englisch/SeTswana
- 18.00-19.00: 11955 (W-250 kW, 150°) Arabisch
- 18.00-19.00: 13790 (I-500 kW, 170°) Hausa
- 18.00-19.00: 7330 (W-100 kW, 105°) Rumänisch
- 18.00-18.59: 9635 (W-250 kW, 225°) Spanisch
- 18.00-19.00: 13750 (W-500 kW, 180°)
- 18.00-19.00: 9600 (I-500 kW, 155°) Englisch [vorgesehen SeSotho]
- 18.00-20.00: 3975 (W-250 kW, nd) Ungarisch. 19.00 Serbisch
- 18.00-20.00: 9925 (W-500 kW, 165°) Englisch [vorgesehen Zulu]. 19.00 (150°) KiRundi
- 19.00-20.00: 11840 (W-500 kW, 180°) Französisch
- 19.00-20.00: 9505 (N-500 kW, 170°) KiKongo
- 19.00-20.00: 9590 (W-250 kW, 150°) Arabisch
- 19.00-20.00: 9610 (W-500 kW, 180°) Englisch
- 20.00-21.00: 9595 (N-500 kW, 180°) Französisch
- 20.00-22.00: 6115 (W-250 kW, 210°) Arabisch
- 21.00-21.59: 9715 (N-500 kW, 180°) Französisch
- 21.00-22.00: 9610 (ex 7425) (W-500 kW, 180°) Englisch
- 22.00-23.00: 7420 (W-250 kW, 210°) Arabisch
- Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

### MOLDOWA: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(WB 31.5./HjB) Nach dem Ausbleiben der angekündigten Entrückung am 21. Mai setzte Family Radio sei-

nen Sendeplan aus Grigoriopol-Maiac nun mit Musik fort:  
19.00-20.00: 6065 (500 kW, 270°) Italienisch  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

### NIEDERLANDE: ORDEN FÜR ADVENTISTISCHE BÜRGERFUNKPRODUZENTIN

(APD 19.5./APD) Am 29. April 2011 erhielt Angélique Hornis van der Horst in Emmen (Nordosten der Niederlande) von Bürgermeister C. Bijl, den Oranien-Nassau Orden sechster Klasse verliehen. Mit ihr wurden 23 weitere Personen ausgezeichnet. Der 1892 gestiftete niederländische Verdienstorden wird an Menschen verliehen, die sich in besonderer Weise für das Gemeinwesen eingesetzt haben.

Angélique Hornis ist Mitglied der Siebenten-Tags-Adventisten in Emmen und wurde für 22 Jahre ehrenamtlichen Einsatz im Lokalradio Emmen als Produzentin und Moderatorin einer christlichen Sendung ausgezeichnet. „Ich habe dort in einem Team von überzeugten Christen die Möglichkeit, einen kleinen Einblick in den Glauben zu geben, der mein Leben prägt“, sagte sie in ihrer Dankesrede bei der Ordensverleihung. „Üblicherweise versuche ich dies durch die Art und Weise zu zeigen, wie ich lebe. Wenn sich aber die Gelegenheit bietet, spreche ich auch darüber.“

In den Niederlanden finden sich um die 5000 getaufte Adventisten in 54 Kirchengemeinden zusammen. Sie unterhalten eine Grundschule mit 265 Schülern, einen Verlag, ein Altersheim und ein Haus mit senioren-gerechten Wohnungen.  
[www.stanet.ch/APD/news/2938.htm](http://www.stanet.ch/APD/news/2938.htm)



## NIEDERLANDE: JAHRESBILANZ 2010 VON 3xM

(3xM 27.5./HjB) Hochzufrieden zeigte sich Martien Timmer (International Director) bei der Vorstellung der Jahresbilanz 2010 der niederländischen Medienmission 3xM. Vor mehr als 30 Jahren unter dem Motto More Message in the Media angetreten, arbeitet man seit geraumer Zeit vor allem als Spendensammler und Unterstützer für Fernsehsendungen in Gebieten, in denen Christen in der Minderheit oder zu finanzschwach für den Unterhalt von Medienarbeiten sind.

2011 sollen Projekte in 16 Ländern Osteuropas, Afrikas und Asiens finanziert werden. Nachdem 2010 eine zehnprozentige Erhöhung des Budgets möglich war, hofft man auch für 2011 auf einen entsprechend erhöhten Spendeneingang. Insgesamt sollen 307 Fernsehsendungen ausgestrahlt werden, klassisch terrestrisch in 17 landesweiten und neun regionalen Kanälen, dazu auch über Satellit und Internet. Die potentielle Reichweite von 3xM-mitfinanzierten Fernsehsendungen wird heute mit 343 Mio. (2009 234 Mio.) angegeben. Dieser Anstieg geht vor allem auf den Sendestart eines Programms in Südasiens zurück, das 2010 nach vier Jahren Vorbereitung auf Sendung ging. Alle drei Jahre lässt 3xM die Arbeit extern evaluieren.

## NIEDERLANDE: NEUER SENDER FÜR GROOTNIEUWSRADIO

(MN 18.5./HjB) GrootNieuwsRadio hat seinen Sender für die Mittelwelle 1008 kHz ausgetauscht. Nach diversen Tests hat man auch eine Einstellung gefunden, die eine bessere Audioqualität für das christlichen Programm ermöglicht. Geschäftsführer Nico Schipper: „Die Reichweite und Qualität des Signals ist jetzt viel besser. Unsere Hörerschaft in den Niederlanden und in Belgien kann uns mit guten Signalstärken empfangen und der Höreindruck ist viel angenehmer.“

## FAMILY RADIO AUS UKRAINE

(WB 31.5./HjB) Als die für den 21. Mai angekündigte Entrückung der wahren Gläubigen ausblieb, setzte Family Radio seine Sendungen vorerst mit verändertem Format (religiöse Musik) fort. Bis Ende Mai bestätigte ein Monitoringprojekt von Wolfgang Büschel die weitere Existenz folgender Sendung aus Mykolaiv:

15.00-16.00: 12130 (500 kW, 131°)  
Paschtu  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

## VATIKAN: SENDEPLAN VON RADIO VATIKAN

(RV 1.5./HjB) Nach Angaben der Homepage hat die Stimme des Papstes und der katholischen Weltkirche zum 1. Mai folgenden Sommersendeplan 2011:

Afrika  
02.30-03.00: 7360 Französisch  
03.00-03.30: 7360 9660 Englisch  
03.30-05.00: 9660 11525 KiSwahili, darin So 3.45 Somali. 4.00 Amharisch/Tigrigna. 4.30 Französisch  
04.00-: 1260 9645 (-4.30) 11715 Arabisch  
05.00-05.30: 9660 11625 13765 Englisch.  
05.30-07.00: 11625 13765 15570 Portugiesisch. 6.00 Französisch. 6.30 Englisch  
08.30-10.00: 15595 17765 So Feiertage Geez Liturgie  
10.00-10.15: 15560 So Feiertage Angelus  
12.00-12.30: 15570 Italienisch  
16.00-17.30: 13765 15570 KiSwahili, darin Sa 16.15 Somali. 16.30 Amharisch/Tigrigna. 17.00 Französisch  
17.30-18.30: 11625 13765 15570 Englisch. 18.00 Portugiesisch  
18.40-19.00: 9755 11625 Rosenkranz.  
19.00: 9755 11625 Sa Spanisch  
20.00-21.00: 7365 9755 11625 Englisch. 20.30 Französisch  
Amerika  
00.30-02.30: 6040 7305 Portugiesisch. 1.00 Spanisch  
02.30-03.30: 7305 9610 Französisch. 2.50 Englisch. 3.20 Spanisch

11.00-11.30: 13730 Mo-Sa Portugiesisch  
11.30-12.15: 13730 Spanisch. 12.00 Mo-Sa Englisch  
19.45-20.15: 9800-DRM Englisch  
23.00-23.30: 9755-DRM Englisch Asien und Ozeanien  
00.25-00.40: 7335 11730 (1.5. ex 9580) (Taschkent UZ) Mo Do Urdu  
00.40-02.00: 7335 11730 (1.5. ex 9580) (Taschkent UZ) Hindi, Tamil, Malayalam, Englisch  
02.00-03.20: 15460 Hindi, Tamil, Malayalam, Englisch  
04.00-: 9645 11715 Arabisch  
10.00-: 17765 So Feiertage Angelus.  
11.30-: 15595 17765 Fr englische Messe  
12.30-13.00: 9700 13685 Russisch  
12.30-13.15: 6020 9900 17765 Chinesisch, Sa -13.30 Messe  
13.15: 9900 17765 Vietnamesisch  
14.15: 13765 15235 Mi So Urdu  
14.30: 11850 13765 15235 Hindi, Tamil, Malayalam, Englisch  
15.30-: 11850 13765 15235 Sa englische Messe  
20.00-: 5910 7385 Russisch  
22.00-22.45: 7300 9600 12035 Chinesisch  
23.15-24.00: 9600 12035 Vietnamesisch  
Europa  
00.30-01.45: 1260 Portugiesisch. 1.00 Spanisch  
02.10-02.30: 1260 6185 9645 Armenisch  
02.30-04.20: 4005 Slowenisch. 2.50 Kroatisch. 3.10 Tschechisch. 3.25 Slowakisch. 3.40 Ungarisch. 4.00 Polnisch  
03.00-04.00: 1260 6185 7335 Ukrainisch. 3.20 Belorussisch. 3.40 Litauisch  
03.30-04.00: 1260 6185 7335 9645 Russisch  
04.00-: 1260 9645 (-4.30) 11715 Arabisch  
04.00-04.20: 6185 7335 Lettisch  
04.20-05.00: 4005 5965 7250 Deutsch. 4.40 Französisch  
05.00-05.20: 1260 1611 7335 9645 Skandinavisch  
05.00-05.30: 1530 4005 5965 7250 Englisch  
05.30-06.00: 585 1530 4005 5965 7250 9645 11740 15595 Lateinische Messe  
06.00-06.45: 585 1530 4005 5965 7250 9645 11740 15595 Mo-Sa

Nachrichten in Italienisch, Französisch, Englisch  
 06.15-: 1611 9850 11740 So Feiertage ukrainische Liturgie  
 06.45-07.00: 5965 7250 9645 11740 15595 Mo-Sa Arabisch  
 07.30-08.10: 585 7250 So Feiertage italienische Messe  
 08.13-: 585 1611-DRM 5965 So Italienisch  
 08.20-10.15: 585 1611-DRM 5965 Mi Papstaudienz  
 08.30-10.00: 11740 15595 17765 So Feiertage Orientalische Liturgie  
 10.00-10.30: 1260 Mo-Sa Portugiesisch  
 10.00-10.15: 585 1611-DRM 5965 7250 9645 11740 15595 15560 17765 So Feiertage Angelus  
 10.00-10.15: 585 1611-DRM 5965 Mo-Sa Nachrichten in Italienisch  
 11.00-11.30: 1260 Portugiesisch  
 11.00-11.10: 585 1611-DRM 5965 Mo-Sa Nachrichten in Französisch  
 11.30-12.30: Mo-Sa Spanisch. 12.00 Englisch  
 12.00-12.30: 585 1611-DRM 5965 7250 9645 15595 15570 Italienisch  
 12.30-13.00: 1260 Russisch  
 13.00-13.30: 1260 9645 11740 Spanisch. 13.15 Portugiesisch  
 14.00-14.30: 5885 7250 7340-DRM 9645 Deutsch. 15.15 Polnisch  
 14.30-15.30: 5885 7250 9645 Musik, Fr Italienisch. 15.00 Vesper  
 15.00-: 1260 Mo Fr Spanisch, Do Portugiesisch  
 15.30-: 1260 11935 15595 Arabisch  
 15.30-16.00: 585 5885 7250 Italienisch  
 16.00-: 1260 Portugiesisch  
 16.00-16.30: 585 4005 5885 7250 15595 Nachrichten in Französisch, Englisch  
 16.10-16.40: 1260 1611 9585 11715 15185 Russisch  
 16.30-16.50: 4005 5885 7250 Slowenisch  
 16.40-17.00: 1260 1611 9585 11715 Ukrainisch  
 16.50-17.10: 1611 11715 15185 Armenisch  
 16.50-18.00: 4005 5885 7250 Kroatisch. 17.10 Ungarisch. 17.30 Tschechisch. 17.45 Slowakisch  
 17.00-: 1260 Portugiesisch  
 17.00-18.00: 1611 9585 11715 Belorussisch. 17.20 Litauisch. 17.40 Lettisch.  
 17.30-: 1260 Spanisch

17.30-: 585 Italienisch  
 18.00-18.40: 1260 1611 6185 7360 Rumänisch. 18.20 Bulgarisch  
 18.00-18.40: 4005 5885 7250 9645 Polnisch. 19.20 Deutsch  
 18.40-19.00: 585 1530 4005 5885 7250 9645 9755 11625 13765 Rosenkranz  
 19.00-19.30 1530 4005 5885 7250 9645 13765 Italienisch, So 19.20 Esperanto  
 19.20: 1260 1611 5980 7360 Mi Do Esperanto  
 19.20: 1260 1611 So Filipino  
 19.30-20.20: 1530 4005 5885 7250 9645 Französisch. 19.50 Englisch  
 19.40-20.20: 1260 1611 5980 7360 Skandinavisch. 20.00 Albanisch  
 20.00-: 1260 5910 7385 Russisch  
 20.20-21.00: 4005 5885 7250 9645 Spanisch. 20.40 Arabisch  
 21.00-23.10: 585 1611-DRM 4005 5885 Italienisch, darin 21.20-21.45 Komplet  
 22.10-: 1611-DRM Deutsch Englisch Italienisch  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

### VATIKAN: VOM WELTALL AUS SIEHT MAN KEINE GRENZEN

(RV 21.5./HjB) Papst Benedikt XVI. hat am 21. Mai 2011 zum ersten Mal mit Astronauten Kontakt aufgenommen. Um genau 13.11 Uhr MESZ war die Live-Schaltung zwischen Vatikan und der internationalen Raumstation ISS hergestellt. Die Menschheit erlebe derzeit einen äußerst raschen Fortschritt in Wissenschaft und Technik, sagte der Papst. „Ihr seid dabei unsere Vertreter an vorderster Front“, um neue Räume und Möglichkeiten für die Zukunft jenseits der alltäglichen Begrenzungen zu erkunden. Der Papst erkundigte sich bei den Astronauten nach ihren Eindrücken und Erfahrungen bei ihrem Flug hoch über der Erde. Er sprach über den Beitrag, den die Wissenschaft für das friedliche Zusammenleben der Menschen auf der Erde leisten könne, und äußerte sich zur Verantwortung für die Umwelt und das Überleben der künftigen Generationen. Außerdem brachte er die Frage nach den Ursprüngen von Univer-

sum und Menschheit und nach einem Schöpfergott ins Gespräch. Besonders persönlich war das das Gespräch mit dem US-amerikanischen Astronauten Mark Kelly, dessen Frau, die Kongressabgeordnete Gabrielle Giffords, im Januar 2011 bei einem Attentat lebensgefährlich verletzt worden war. Anlass für die Schaltung ins Weltall war die letzte Mission des Space Shuttles Endeavour, das am Mittwoch an die Raumstation angedockt ist. An Bord der Raumstation befinden sich auch zwei italienische Astronauten. [www.oecumene.radiovaticana.org/te d/Articolo.asp?c=489177](http://www.oecumene.radiovaticana.org/te d/Articolo.asp?c=489177)

### VEREINIGTES KÖNIGREICH: GRÜNDER VON NEW CHRISTIAN MUSIC GESTORBEN

(FEB 18.5./HjB) Paul Davis, der mit New Christian Music viel für die Verbreitung zeitgenössischer christlicher Popmusik getan hat, ist am 6. Mai gestorben. Paul Davis (1944-2011), der als elfjähriger bei einer Evangelisation von Billy Graham 1954 einen bewussten Anfang im christlichen Glauben gemacht hatte, arbeitete viele Jahre als Musikjournalist und DJ für die BBC (Radio 2, Radio Medway, Three Counties Radio), aber auch bei christlichen Anbietern wie Trans World Radio und United Christian Broadcasters. Ab 2003 stellte er Demo-CDs zusammen, die monatlich an mittlerweile 500 Kontaktpersonen bei Medien in aller Welt verschickt werden. 360 Stationen weltweit übernehmen eine zweistündige NCM Radio Show. Die Arbeit von New Christian Music wird von Tochter Laura Ewers fortgesetzt.

### VEREINIGTES KÖNIGREICH: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(WB 31.5./HjB) Als die für den 21. Mai angekündigte Entrückung der wahren Gläubigen ausblieb, setzte Family Radio seine Sendungen vorerst mit verändertem Format (religiöse Musik) fort. Bis Ende Mai bestätigte ein Monitoringprojekt von Wolfgang Büschel die praktisch un-

veränderte Existenz folgender Sendeleplätze aus Großbritannien:

17.00-19.00: 17690 (Woofferton 250 kW, 102°) Türkisch

17.00-18.00: 13700 (Skelton 300 kW, 110°) Arabisch

17.00-18.00: 15255 (Rampisham 500 kW, 125°) Somali

18.00-19.00: 9505 (Rampisham 500 kW, 95°) Tschechisch

18.00-19.00: 9830 (Rampisham 500, 105°) Englisch [vorgesehen Griechisch]

18.00-19.00: 13720 (Skelton 300 kW, 140°) Arabisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

1996 hat Family Radio, die Muttergesellschaft der US-amerikanischen Kurzwellenstation WYFR Okeechobee, einen Sendezeittausch mit der BBC vereinbart. Die Kooperation wird heute mit den privatisierten Nachfolgern in noch größerem Maßstab fortgeführt.

## OZEANIEN

### AUSTRALIEN: R. G. STAIR ÜBER OZY RADIO

(laB 11.5./HjB) Seit etwa 11. Mai 2011 strahlt Ozy Radio auf 3210 und 5050 kHz Sendungen der Overcomer Ministries mit Brother Stair aus, der bisher vor allem in den USA und in Europa Kurzwellenkapazitäten angemietet hat. In diesem Fall ist die Anmietung aber offenbar nicht rund um die Uhr.

### PALAU: SENDEPLAN VON RADIO STATION T8WH

(Obs 31.5./HjB) Das DX-Team von Radio Bulgaria meldet für T8WH folgenden Sendeplan:

00.00-02.00: 15700 (-4 100 kW, 270°) So: 0.30 Faith Christian Church, 0.45 WHRI, 1.30 Call of Worship

02.00-04.00: 17800 (-4 100 kW, 270°),

02.00 So Whole Truth Gospel, Mo-Sa -

03.00 The Shepherd's Chapel, So WHRI, 3.30 Bringing a Message

04.00-04.30 17800 (-4 100 kW, 270°) Radio Australia in Indonesisch

04.30-05.00: 17800 (-4 100 kW, 270°) So The Bible Speaks

05.00-05.30 17800 (-4 100 kW, 270°) Radio Australia in Indonesisch

05.30-07.00: 17800 (-4 100 kW, 270°) So 5.30 Call to Worship,

6.00 Truth of God

07.00-09.00: 17800 (-4 100 kW, 270°) Nutzung unbekannt

07.00-13.00: 9930 (100 kW, 318°) überwiegend englischsprachige Missionprogramme

09.00-10.00: 15700 (-4 100 kW, 270°)

09.00 WHRI, Sa Walk in Supernatural, So Lester Sumrall

09.30 Mo Watchman Radio Hindi+ WHRI, Di Watchman Radio Cebuano+Waymaker Ministries, Mi Watchman Radio Nepali+WHRI, Do Watchman Radio Punjabi+Waymaker Ministries, Fr -, Sa WHRI, So Lester Sumrall

10.00-11.00: 15420 (-4 100 kW, 270°) Radio Free Sarawak

11.00-12.00: 9945 (-3 100 kW) IBRA Radio True Light in Chinesisch

12.00-13.00: 9960 (-4 100 kW, 270°) The Khmer Post Radio offenbar wieder eingestellt

13.00-14.00: 9930 (-3 100 kW, 270°, Sa So 345°) darin 13.00-13.30 Di Do Radio Hoa Mai in Vietnamesisch

13.00-14.30: 9965 (-4 100 kW, 318°) Radio Australia in Chinesisch

14.30-15.00: 9960 (-4 100 kW, 345°) Furusato no Kaze: Suchprogramm

nach in Nordkorea vermuteten Japanern in Japanisch

15.00-18.00: 9905 Radio Free Asia in Chinesisch (-3 100 kW)

15.00-15.30: 9975 (-4 100 kW, 345°) Nippon no Kaze Suchprogramm

nach in Nordkorea vermuteten Japanern in Koreanisch

15.30-16.00: 9965 (-4 100 kW, 345°) Nippon no Kaze Suchprogramm

nach in Nordkorea vermuteten Japanern in Koreanisch

16.00-16.30: 9965 (-4 100 kW, 270°) Radio Australia in Englisch (nicht Chinesisch)

16.30-22.00: 9930 (-4 100 kW, 345°) Belegung unklar

18.00-19.00: 9955 (-3 100 kW, 318°) Belegung unklar

19.00-22.00: 9905 (-3 100kW) Radio Free Asia in Chinesisch

22.00-23.00: 9930 (-3 100 kW), darin Fr Sa Hmong World Christian Radio in Hmong

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

### DEUTSCHLAND (BY): ZEHN JAHRE TV-MAGAZIN „KIRCHE IN BAYERN“

(BLM 26.5./HjB) Mit einer Festveranstaltung bei der Bayerischen Landeszentrale für Neue Medien feierte das ökumenische Fernsehmagazin „Kirche in Bayern am 25. Mai 2011 in München sein zehnjähriges Bestehen. Nach der Begrüßung durch BLM-Präsident Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring erinnerte der Vorsitzende des katholischen Sankt Michaelsbundes, Dr. Erich Jooß, an die aufregenden Anfangszeiten. „Kirche in Bayern“ sei „damals durchaus umstritten“ gewesen, sagte er. Desto erfreulicher sei es, dass sich „Kirche in Bayern“ zu einem Musterbeispiel dafür entwickelt habe, „wie Vielfalt entsteht und wie sie langfristig gesichert werden kann“. Der Vorsitzende des Evangelischen Presseverbands, Dr. Roland Gertz, lobte insbesondere die stets „partnerschaftliche, offene und diskussionsfreudige“ Zusammenarbeit beider Kirchen im Rahmen des Projekts. „Kirche in Bayern“ sei ein weiteres, eindrucksvolles Beispiel dafür, dass „Ökumene nur dann funktioniert, wenn man gemeinsame Projekte hat“.

Das halbstündige Fernsehmagazin wird von fünf katholischen Diözesen in Bayern, von der evangelischen Landeskirche und drei Hilfswerken getragen. Nicht beteiligt sind bisher die katholischen Bistümer Augsburg und Regensburg. Derzeit erreicht „Kirche in Bayern“ auf 14 bayerischen Lokalsendern Sonntag für Sonntag durchschnittlich 200.000 Zuschauer.



**DEUTSCHLAND (BY): GRUßWORT  
VON WOLF-DIETER RING ZU ZEHN  
JAHREN „KIRCHE IN BAYERN“**

(BLM 25.5./HjB) Grußwort von Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring zum 10-jährigen Geburtstag des ökumenischen Fernsehmagazins „Kirche in Bayern“ am 25. Mai 2011

- Es gilt das gesprochene Wort! -  
Sehr geehrter Herr Staatsminister,  
sehr geehrter Herr Dr. Jooß,  
sehr geehrter Herr Dr. Gertz,  
sehr geehrter Herr Büttner,  
meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich freue mich sehr, dass wir heute in den Räumen der Landeszentrale gemeinsam den zehnten Geburtstag des ökumenischen Fernsehmagazins „Kirche in Bayern“ feiern. Dies ist ein bedeutender Tag für die Verantwortlichen und die Macher dieses Magazins, das von 13 lokalen Fernsehsendern in Bayern ausgestrahlt wird. Aber nicht nur das: Es ist zugleich eine Bestätigung des bayerischen Lokalfernsehkonzpts, das auf Vielfalt und Lokalität setzt. Damit dieses Konzept trägt und erfolgreich ist, bedarf es journalistischer Professionalität und Qualität. Beides findet sich in hohem Maße in „Kirche in Bayern“. Das Magazin ist zwar kein Lokalmagazin im klassischen Sinn, dennoch passt es sehr gut in unser lokales Fernsehkonzept, weil sehr viele Themen in lokalen/regionalen Räumen verortet sind und damit in ihrer Gesamtheit die regionale Vielfalt Bayerns widerspiegeln. Dazu kommt, dass das Magazin ein gutes Beispiel für eine funktionierende Zusammenarbeit verschiedener Redaktionen in ganz Bayern ist. Eine solche Zusammenarbeit, die es auch in anderen Bereichen des lokalen Fernsehens gibt, stärkt das lokale Fernsehen insgesamt. Darüber hinaus ist „Kirche in Bayern“ natürlich auch ein gutes Beispiel für ökumenisches Handeln.

Wenn man aktuell einen Blick auf die Fernsehlandschaft in Deutschland wirft, meine Damen und Herren, wird man fast überwältigt durch die Vielzahl der deutschlandweit ausgestrahlten und für den deutschen Markt produzierten Programme: Derzeit sind es allein von privater Seite

76 Pay-TV-Angebote, 45 Spartenprogramme und 15 Vollprogramme. Dazu kommen über 20 Fernsehprogramme von ARD und ZDF, ganz zu Schweigen von den mehreren hundert ausländischen Programmangeboten, die über Satellit zu empfangen sind oder gar den zahllosen bewegten Bildern aus dem Internet. Wir haben es hier mit einer Flut von Angeboten zu tun, die für den einzelnen Zuschauer nicht mehr zu überschauen sind und deren Qualität in manchen Fällen zumindest zweifelhaft ist.

Wenn Sie in den letzten Wochen auf der Suche waren nach Informationen etwa zur aktuellen Situation in Japan oder zu den Entwicklungen in arabischen Ländern, dann haben Sie Informationen in Dutzenden in- und ausländischer TV-Kanäle, in Beiträgen auf YouTube und in zigttausend Berichten, Kommentaren, Einlassungen auf Twitter oder Facebook gefunden. Wenn Sie z. B. heute den Namen des japanischen Atomkraftwerks „Fukushima“ als Suchbegriff in Google eingeben, finden Sie etwa 100 Millionen Nennungen.

Was will ich damit sagen? Ich möchte mit diesen plastischen Zahlen verdeutlichen, dass wir bei nationalen oder internationalen Themen auf eine kaum überschaubare Vielfalt von Informationen und Quellen zurückgreifen können. Während wir es bei lokalen Themen mit einer ganz anderen Situation zu tun haben: Außerhalb der beiden großen bayerischen Ballungsräume ist es die Regel, dass sich die Bürger lediglich aus einer lokal berichtenden Tageszeitung informieren können. Dazu kommen ein Lokalradio und ein lokaler Fernsehsender. Neben der lokalen Tageszeitung, die allerdings immer weniger junge Menschen erreicht, trägt vor allem das lokale Fernsehen zur Information über das lokale und regionale Geschehen in Politik und Wirtschaft, Gesellschaft und Kirche, Kultur und Sport bei, natürlich unter Einbeziehung der Anliegen der Bürger und der in der Region tätigen Gruppen und Institutionen. Das lokale Fernsehen hat nicht nur eine wichtige Funktion, wenn es um die Mei-

nungsbildung über das lokale Geschehen geht, sondern stärkt auch das Selbstbewusstsein und die Identifikation der Bewohner mit ihrer Region in einer immer stärker durch Bilder geprägten Welt.

Lokalfernsehen gibt Orientierungshilfe und kann die Motivation der Bürger zur Teilnahme am kommunalen, sozialen, gesellschaftlichen, politischen und kirchlichen Leben stärken.

Die Nähe der lokalen Fernsehstationen zu ihren Zuschauern und die Vertrautheit der überwiegend vor Ort rekrutierten Mitarbeiter mit ihrem Publikum ist Basis für die hohe Akzeptanz, die Lokal-TV von Beginn an bei den Zuschauern erzielen konnte. Gerade in einer immer stärker globalisierten Welt wächst das Interesse der Zuschauer, Informationen aus ihrem unmittelbaren Lebensumfeld zu erhalten.

Derzeit können 71 Prozent der Bevölkerung in Bayern lokales Fernsehen empfangen. In den Empfangshaushalten schauen täglich 15 Prozent der Zuschauer lokale Programme. Dies sind bayernweit Tag für Tag immerhin knapp 815.000 Personen. Damit belegt Lokal-TV Platz 13 in der Rangliste aller TV-Programme, in den Empfangshaushalten sogar Platz 9 nach VOX und dem Bayerischen Fernsehen. Den größten Zuschaueranteil erreichen die lokalen Fernsehprogramme an Werktagen zwischen 18.00 und 18.30 Uhr, wenn sie in ihren Verbreitungsgebieten als lokale Fenster im Programm von RTL ausgestrahlt werden. In dieser Zeit liegen sie in der Gunst der Zuschauer auf dem ersten Platz, noch vor dem Bayerischen Fernsehen und dem ZDF.

Es sind aus meiner Sicht drei Aspekte, die entscheidend sind, um die gute Akzeptanz des lokalen Fernsehens beim Zuschauer zu erhalten und möglichst noch zu verbessern: Es geht einmal darum, die technischen Reichweiten zu erhöhen. Dass 71 Prozent der Bevölkerung in Bayern lokales Fernsehen empfangen können, ist ein guter Wert, der gleichzeitig aber auch bedeutet, dass es fast 30 Prozent nicht empfangen können. Wir müssen also erstens daran arbeiten, die tech-

nische Reichweite weiter zu erhöhen. Es geht zum Zweiten darum, die Vielfalt zu erhalten. Die Vielfalt, gerade was kirchliche, soziale und kulturelle Themen angeht, kommt in hohem Maße von den Spartenanbietern und Zulieferern, wie z. B. „Kirche in Bayern“. – Es geht drittens darum, Professionalität und Qualität zu stärken und weiter zu optimieren. Die Zuschauer sind von den nationalen Fernsehsendern ein Qualitätsniveau gewohnt, hinter das lokale Sender möglichst nicht zurückfallen sollten. Dass auch hier „Kirche in Bayern“ Vorbild sein kann, zeigen die Erfolge des Magazins bei der Verleihung der Bayerischen Lokalfernsehpreise in den vergangenen Jahren. Wir werden im Laufe der heutigen Veranstaltung Ausschnitte davon zu sehen bekommen. Um diese drei Vorgaben zu erreichen, braucht das lokale Fernsehen dauerhaft Unterstützung. Da dies ein Grußwort zu einem sehr erfreulichen Ereignis ist, werde ich daraus jetzt keine medienpolitische Grundsatzrede machen. Staatsminister Dr. Marcel Huber ist hier und wir haben im Rahmen dieser Veranstaltung eine kleine Diskussionsrunde, da kann man dann das ein oder andere vertiefen. Ich bin sicher, die folgenden Filmbeispiele aus zehn Sendejahren „Kirche in Bayern“ werden eindrucksvoll belegen, dass es vor allem aus Sicht der Zuschauer eine wichtige medienpolitische Aufgabe bleibt, Lokal-TV zu erhalten und zu fördern. Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

## DEUTSCHLAND: FÜNFTE AUSSCHREIBUNG DER CFF FILMPREISES DAVID

(CFF) Zum fünften Mal vergibt der CFF e.V. 2011 den überkonfessionellen CFF Filmpreis David. Erstmals wird zudem der journalistische Nachwuchspreis „Primus Truber“ der Evangelischen Medienhaus GmbH, Stuttgart, verliehen. Die Preisverleihung findet am 3. Dezember 2011 im Stift Urach, in Bad Urach, nahe Stuttgart, statt. Mit dem seit 2002 verliehenen Filmpreis zeichnet der CFF – Forum für

Christen in Film und Fernsehen e.V. sowohl christliche als auch sozial verantwortliche Film- und Fernsehproduktionen aus, die auf überzeugende und lebendige Weise christliche Werte transportieren. Neben der inhaltlichen Ausrichtung der Beiträge steht besonders die kreative und den eingesetzten Medien entsprechend anspruchsvolle Umsetzung der Themen im Mittelpunkt der Bewertung. Über die Preisvergabe entscheidet eine unabhängige mehrköpfige Jury, bestehend aus Medienschaffenden sowie kirchlichen und gesellschaftlichen Vertretern.

Eingereicht werden können Film- und Fernsehbeiträge in den Kategorien „Fiktional“, „Non-Fiktional“ sowie „Kinder- und Jugendfilm“. Zudem wird in diesem Jahr erstmals von der Evangelischen Medienhaus GmbH, der Nachwuchspreis „Primus Truber“ verliehen, der Arbeiten von Volontären und Nachwuchsjournalisten auszeichnet, die sich mit christlichen Themen auseinandersetzen und damit zum gesellschaftlichen Dialog anregen.

Bis 31. Juli 2011 können Film- und Fernsehbeiträge eingereicht werden, die nach dem 1. Juni 2008 fertiggestellt worden sind. Auch in diesem Jahr werden die Film- und Fernsehbeiträge von einer unabhängigen Fachjury bewertet: Dietmar Adler, Pastor und Mitglied des Arbeitskreises Kirche und Film der Ev.-luth. Landeskirche Hannover; Prof. Martin Gläser, Hochschule der Medien, Stuttgart; Jürgen Haigis, Kameramann i. R., SWR; Kurt Sprenger, LifeMedia International GmbH sowie Georg Stingl, Produzent i. R., Tellux Film GmbH, Dresden. Die Gewinner der vier Kategorien erhalten ein Preisgeld von jeweils 1.000 Euro. Der CFF Filmpreis David 2011 wird unterstützt von:

- Evangelische Landeskirche in Württemberg
  - Evangelische Medienhaus GmbH
  - Master Kitchen
  - Media Vision
  - Stiftung Geistliches Leben
- Weitere Informationen sowie die Einreichungsunterlagen gibt es auf der Internetseite [www.filmpreis david.de](http://www.filmpreis david.de)

## DEUTSCHLAND: ERF- VORSTANDSVORSITZENDER JÜRGEN WERTH 60

(ERF 12.4./HjB) Jürgen Werth, der Vorstandsvorsitzende von ERF Medien, begeht am 14. Mai seinen 60. Geburtstag. Der in Lüdenscheid/Sauerland geborene Werth fand seine geistliche Heimat im „Christlichen Verein Junger Menschen“ (CVJM). Bereits mit 14 Jahren begann er eigene Lieder zu schreiben. Am bekanntesten sind wohl „Du bist du (Vergiss es nie)“ und „Wie ein Fest nach langer Trauer“, das auch in einigen Regionalausgaben des Evangelischen Gesangbuchs enthalten ist.

Nach seinem Abitur volontierte Werth bei der Westfälischen Rundschau. Ab 1973 war er beim Evangeliums-Rundfunk in Wetzlar Leiter des Jugendprogramms „e.r.f. junge welle“. 1986 wurde Werth Radio-Chefredakteur, 1992 Direktor des ERF. Einem größeren Publikum wurde er bekannt, als er drei Jahre zum Sprecherkreis der ARD-Sendung „Das Wort zum Sonntag“ gehörte. Derzeit moderiert Werth beim ERF-Fernsehen die Gesprächssendungen „Wert(h)e Gäste“ und die „Wartburg-Gespräche“.

Ab 2007 war Werth auch ehrenamtlicher Vorsitzender der Deutschen Evangelischen Allianz, die nach eigenen Angaben rund 1,3 Millionen konservative Christen vertritt, doch gibt er dieses Amt zum Jahresende auf. Er begründete im April den Verzicht mit der in den Jahren gewachsenen Aufgabenfülle bei ERF Medien, die eine ständig wachsende Bedeutung des Medienunternehmens mit sich bringe. Der 1959 gegründete ERF betreibt inzwischen ein 24-Stunden-Fernsehprogramm, drei Radioprogramme und ein umfangreiches Internetangebot und ist traditionell in Zusammenarbeit mit Trans World Radio in der internationalen Radiomission involviert.

## 1.100 BESUCHER BEI „UNVERGESSEN“-KONZERT IN WETZLAR

(ERF 19.5./HjB) In der ausverkauften Wetzlarer Stadthalle haben fast

1.100 Besucher Mitte Mai ein Konzert zur Reihe „Unvergessen – Lieder, die bleiben“ erlebt. Ca. 100 Sängerinnen und Sänger, dazu ein Dutzend Solisten hatten ERF Medien (Wetzlar) und Gerth Medien (Aslar) auf der Bühne vereinigt. Die Besucher erlebten ein mehr als zweieinhalbstündiges Programm mit christlichen Liedern aus den sechziger bis achtziger Jahren.

Seit 2005, so Moderator Stephan Steinseifer, gibt es in ERF Radio die gleichnamige Sendereihe. Darin werden für eine hauptsächlich ältere Zuhörergruppe vor allem Lieder gespielt, die ursprünglich durch den Wetzlarer Verleger und ERF-Mitgründer Hermann Schulte auf Schallplatte herausgegeben wurden. Inzwischen hat Gerth Medien neun CDs mit den alten Glaubensliedern herausgebracht.

Hans-Werner Scharnowski hatte einen Projektchor aus Mitgliedern bekannter Chöre zusammengestellt. Als Solisten waren zu hören Elsa und Ernst August Eicker, Doris Loh-Haas, Martin Gerhard, Henner Gladen, Gretel und Herbert Masuch, Hannelore Kunz-Jakobi und Elisabeth Jakobi, Christiane Batel-Dreuth und Christel Menzel-Schrebkowski mit ihren schönsten Liedern jener Zeit.

## DEUTSCHLAND (BY): BUNDESWEITE SENDEMÖGLICHKEIT FÜR RADIO HOREB DURCH DAB+

(R.Ho/HjB) Der katholische Sender Radio Horeb kommt doch noch beim neuen digitalen Radiostandard DAB+ zum Zug. Die Kommission für Zulassung und Aufsicht der Landesmedienanstalten hat der Internationalen Christlichen Rundfunkgesellschaft im Mai Übertragungskapazitäten zugewiesen, da ein anderer Anbieter seine Zuweisungen nicht voll in Anspruch nimmt. Im März war Radio Horeb, das über Satellit und Internet sowie in Bayern auf UKW-Inseln sendet, bei der zweiten Vergaberunde der Landesmedienanstalten leer ausgegangen, bekam aber diesen Schritt in Aussicht gestellt. Da Norfom Medien einen Teil seiner Übertragungskapazitäten nicht benötigt, kann nach dem protestantischen ERF Radio nun ein weiterer christlicher Sender sein Angebot im digitalen Standard DAB+ bundesweit verbreitet werden. In einem Editorial sieht Pfarrer Richard Kocher „eine neue Phase in der Entwicklung unseres Radios“ beginnen:

„Als ich 1995 meinen Dienst bei Radio Horeb begann, war dies uner-

reichtungen frei geworden sind, hat es erhebliche Kämpfe gegeben, wer von den vielen Bewerbern diese erhalten sollte. Fast ein ganzes Jahr wurde meine Kraft in Anspruch genommen und Zeit gebunden für unsere Bewerbung für eine Sendemöglichkeit im Großraum München im Jahr 2004.

Durch die Zuweisung einer bundesweiten digitalen Frequenz, die am 1. August aufgeschaltet wird, verwirklicht sich unser Traum. Viele Zuhörer können dies zusammen mit mir immer noch kaum fassen. Gewisse Botschaften brauchen eine Zeit bis sie ganz ankommen, hat jemand einmal gesagt. Es ist deshalb so ein bewegender Augenblick, weil ich mir sicher bin, dass ein großer Segen von unserem Radio für unser Land ausgehen wird. Deshalb danke ich dem Herrn und der Patronin unseres Radios, der Gottesmutter Maria, welche dies für uns ermöglicht haben.

Von interessierter Seite wurde in der Vergangenheit immer wieder behauptet, dass Radio Horeb nur einen relativ engen Kreis von Zuhörern erreichen würde. Angesichts des beträchtlichen Wachstums unseres Senders in den zurückliegenden Jahren, ist diese Kritik mittlerweile fast ganz verstummt. Sie ist aber nicht ganz unberechtigt, da aufgrund der eingeschränkten Ausstrahlungs- und Empfangsmöglichkeiten von vornherein zu erwarten ist, dass nur wirklich interessierte Personen Radio Horeb einschalten werden. Diese Situation hat sich nun grundlegend gewandelt. Die Erfahrung aller Radio Maria-Stationen auf der ganzen Welt zeigt, dass eine wirksame Evangelisation für ein Land nur dann möglich ist, wenn ein leichter Empfang überall gewährleistet ist. Ein großes Potential von Zuhörern, wie etwa den Autofahrern, war uns von vornherein verschlossen. Bei großen Sendern machen diese etwa ein Drittel der Zuhörer aus. Die Wahrscheinlichkeit, dass bisher jemand zufällig auf Radio Horeb stößt, ist sehr gering. Mit der Zuweisung der neuen Frequenz wird sich dies ändern. Ich bin mir sicher, dass damit ähnliche Entwicklungen wie bei Radio Maria in Italien verbunden sind und eine wirksame



Bild von links: Ausverkauft war das Unvergessen-Konzert, in dem Doris Loh-Haas, Cornelia Eicker-Behling und Ruthild Eicker-Grote mit über 100 Sängerinnen und Sängern aufgetreten sind.

reichbar. Mitte der achtziger Jahre hatten die privaten Sender ihren Betrieb aufgenommen. Es waren keine Kapazitäten mehr frei; zudem werden diese in Deutschland landes- und nicht bundesweit vergeben. Wenn doch noch einige wenige Fre-

Evangelisation in Bereichen unserer Gesellschaft, an die wir vielleicht gar nicht denken, wie etwa bei den Inhaftierten in den Gefängnissen, möglich sein wird. Eine neue Phase in der Entwicklung unseres Radios beginnt.“

Insgesamt gehen neben dem öffentlich-rechtlichen DeutschlandRadio am 1. August 2011 zehn private Hörfunkprogramme im Standard DAB+ auf Sendung: LoungeFM (Entspannungsradio), ERF Radio (ERF Medien), Radio Rauschgold (Neue Welle Rundfunk-Verwaltungsgesellschaft), Energy (Radio 97,1 MHz Hamburg), 90elf - Dein Fußball-Radio, RemiX und litera (alle Regiocast Digital), Klassik Radio (Klassik Radio) und ein Programm von Norfom Medien.

## **DEUTSCHLAND: JAHRESVERSAMMLUNG DES TRÄGERVEREINS VON ERF MEDIEN**

(ERF 2.5./HjB) Die Zahl der Verbreitungswege für Radio und Fernsehen ist in den letzten Jahren nahezu explodiert, und der ERF stellt sich diesen Herausforderungen. Diese Mitteilung hatte der Vorstandsvorsitzende von ERF Medien, Jürgen Werth, für die Mitglieder des ERF Trägervereins bei der Jahresversammlung. So hat der ERF in den vergangenen Monaten seine Programme für mobile Endgeräte wie iPhone und Android aufbereitet und bereitet den Sendestart von ERF Radio bei DAB+ vor. Außerdem findet man ERF Angebote nun auch bei den sozialen Netzwerken facebook und Twitter.

Nach Angaben von Vorstand Personal und Finanzen, Ulrich Rüscher, ist das Budget des ERF für 2010 mit einer Punktlandung eingehalten worden. Der ERF habe im vergangenen Jahr 14,68 Mio. Euro (2009: 15,07 Mio. Euro) eingenommen und 14,68 Mio. Euro (2009: 15,54 Mio. Euro) ausgegeben. Dadurch ergab sich ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis (Minus von 4.641 Euro). Allerdings seien die Einnahmen des ERF hinter den Erwartungen zurück geblieben. Während es im Jubiläumjahr 2009 insgesamt 48.460

Spender waren, haben in 2010 nur 47.120 Personen gespendet. Zum Vergleich: 2008 waren es 47.250 Spender. Als Ursache für den Rückgang an Spendern sieht Werth, dass die Zahl der „engagierten Christenmenschen nicht größer“ werde, was nicht zuletzt an den demografischen Gegebenheiten liege.

Neu in den Trägerverein aufgenommen wurden Tabea Dölker (Holzgerlingen bei Stuttgart), Mitglied im Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland, der Präses des Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverbandes, Pfarrer Michael Diener (Kassel), der Präses des Bundes Freier evangelischen Gemeinden und Präsident der Vereinigung Evangelischer Freikirchen, Ansgar Hörsting (Witten), der Generalsekretär der Deutschen Bibelgesellschaft, Klaus Sturm (Stuttgart), Theologieprofessor Dr. Peter Zimmerling von der Universität Leipzig und Pastor Kornelius Holmer (Brunow bei Parchim).

## **DEUTSCHLAND: NEUER ERF AUFSICHTSRAT GEWÄHLT**

(ERF 2.5./HjB). Der ehrenamtliche Aufsichtsrat von ERF Medien e. V. in Deutschland hat einen neuen Vorsitzenden: Prof. Dr. Jürgen von Hagen. Die Mitglieder wählten den 55-jährigen Wirtschaftswissenschaftler am 2. Mai in Wetzlar zum Nachfolger von Pastor i. R. Bernd Bierbaum, der aus Altersgründen nicht mehr zur Wiederwahl antrat.

Der 67-jährige war seit 1983 Mitglied im ERF Verein, wurde 2001 in den Vorstand aufgenommen und 2007 zum Vorsitzenden des neukonstituierten Aufsichtsrats gewählt. Bierbaum war bis 2008 fast 40 Jahre lang Pastor der evangelisch-lutherischen Epiphaniengemeinde in Bremen und 19 Jahre lang bis Januar 2010 Vorsitzender der Evangelischen Allianz Bremen.

Sein Nachfolger als ERF Aufsichtsratsvorsitzender ist seit 1996 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Bonn und seit 2009 Prorektor der Bonn. Der gebürtige Iserlohner studierte nach dem Abitur im Jahr 1975 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in Dortmund und

Politikwissenschaft und Volkswirtschaftslehre in Bonn. Dort schloss er 1981 sein Studium als Diplom-Volkswirt ab und promovierte 1986 zum Dr. rer. pol. Nach Lehrtätigkeiten an der Indiana University und an der Universität Mannheim kehrte er 1996 an die Universität Bonn zurück. Internationale Anerkennung hat von Hagen insbesondere durch seine Arbeiten zur europäischen Finanzpolitik und zur Geldpolitik erfahren. Von Hagen gehörte 2008 laut Handelsblatt zu den 20 bedeutendsten deutschsprachigen Ökonomen. Als Berater war er für den Internationalen Währungsfonds IWF, die Weltbank, die Europäische Kommission, die Europäische Zentralbank, die Deutsche Bundesbank sowie für die deutsche und andere Regierungen in Europa und darüber hinaus tätig. In den USA fanden von Hagen und seine Ehefrau Dr. Ilse Hagen zum Glauben an Christus. Sie sind Mitglieder der Freien evangelischen Gemeinde Bonn, in der Jürgen von Hagen zur Gemeindeleitung gehört. Auch die Leiterin des Amtes für missionarische Dienste der Evangelischen Kirche von Westfalen, Pfarrerin Birgit Winterhoff, trat aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl als Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats an. Neu in den Aufsichtsrat, dem wie bisher der Inspektor des Chrischona-Gemeinschaftswerkes, Rainer Geiss, Prof. Dr. Jürgen von Hagen, die Pastoren Matthias Knöppel und Harry Moritz, Richter Paul-Gerhard Stäbler und der Geschäftsführer des Hilfswerks World Vision, Christoph Waffenschmidt, angehören, wählten die Mitglieder Pfarrerin i. R. Bärbel Wilde und Pastor Andreas Schröder.

## **INTERNATIONALE GÄSTE BEIM ERF**

(ERF 31.5./HjB) In der letzten Maiwoche hatte der ERF Vertreter vier internationale TWR-Partner bei sich zu Gast: Neben der Leiterin von TWR Paraguay, Nahemy Moreno de Fehr, und ihrem südafrikanischen TWR-Kollegen Winfred Oppong-Amoako waren auch zwei Gäste von TWR Wien sowie eine Besucher-

gruppe von TWR Holland zu Besuch im ERF.

Während sich die holländische Delegation bei einer Hausführung einen Überblick über die Arbeit des ERF verschaffte, stand für die außereuropäischen Besucher die Förderung der internationalen Zusammenarbeit im Zentrum. In einer Infostunde hatten auch die ERF-Mitarbeiter Gelegenheit, die internationalen Gäste kennenzulernen.

Die Gäste standen auch mehrere ERF Radio- und Fernsehinterviews zur Verfügung, so für eine spezielle Sendereihe beim Fernsehprogramm ERF 1 in der der ERF seine internationalen Partner und Beziehungen vorstellt. Die Erstaussstrahlungen im Einzelnen:

19.06. Winfred Oppong-Amoako (TWR Africa) erklärt die Bedeutung von Radioprogrammen zur Prävention von Augenkrankheiten und Malaria am Beispiel der TWR-Sendungen aus Benin. „In Benin ist der Voodoo-Kult weit verbreitet. Als wir in unseren Programmen gesundheitliche Themen ansprachen, zum Beispiel Augenkrankheiten, hat das den Menschen die Augen geöffnet. Sie erkannten, dass die Krankheiten keine Bestrafung durch ihre Vorfahren ist, sondern eine körperliche Ursache hat. Das ist ein Beispiel, wie man Radio benutzen kann, um die Menschen zu erreichen.“

10.07. Die Leiterin von RTM Paraguay, Nahemy Moreneo de Fehr, berichtet von den Radioprogrammen in Spanisch, Guarani, Nivacle und Deutsch, die in den Studios in der Hauptstadt Asuncion produziert werden.

17.07. Winfred Oppong-Amoako (TWR Africa): Die Kindersendung „Projekt Samuel“ bringt Kindern das Evangelium nahe und hilft ihnen, ihren Alltag zu meistern.

24.07. Bei den Programmen in deutscher Sprache greift RTM in Paraguay immer wieder auf ERF Produktionen zurück. Nahemy Moreno de Fehr rklärt, warum es deutsche Radioprogramme in Paraguay gibt.

07.08. Die Nahemy Moreno de Fehr (RTM Paraguay) berichtet über Jugendprogramme in Paraguay.

21.08. Cristy Shearer (TWR Europa) erzählt, weshalb eine Amerikanerin in Bratislava eine europäische Partnerkonferenz organisiert.

Die Sendungen werden täglich um 6.45 und 18.45 Uhr auf ERF 1 ausgestrahlt und sind später in der ERF Mediathek abrufbar.

## **DEUTSCHLAND (HE): SCHRITTWEISE SENDEENDE ERF MEDIEN AUF MITTELWELLE**

(ERF 2.5./HjB) Am 1. August beginnt ERF Medien die terrestrische Ausstrahlung von ERF Radio im DAB+-Standard. Beim Sendestart über 27 Sender für rund 53 Millionen Bundesbürger wird die DAB+-Ausstrahlung zunächst jährlich rund 384.000 Euro kosten. Wie ERF Vorstand Technik und Marketing, Hartmut Diehl, mitteilt, könnte dieser Betrag mit bis zu 200.000 Euro durch Werbeeinnahmen aufgefangen werden. Wenn bis 2015 der Ausbau auf 100 Sender erfolgt sein wird, werden die Kosten auf etwa 1,2 Millionen Euro steigen. Dafür werde ERF Radio bundesweit rund um die Uhr über Antenne empfangbar.

Im Gegenzug wird die Mittelwellenausstrahlung aus Mainflingen bei Hanau beendet. Die Sendeanlage in Mainflingen stand seit 1996 im Dienst des ERF und hat erst vor sechs Jahren eine neue Antenne und zwei Sender vom Typ Thomson-S7HP erhalten. Ende Juli werden die Abendsendungen (19.30-23.00 Uhr) eingestellt, Ende des Jahres auch die Morgensendungen (5.45-10.00 Uhr) Für die Mittelwelle müsse der ERF derzeit so viel Geld zahlen wie beim Endausbau von DAB+.

In der Schweiz strahlt ERF Medien Schweiz sein Programm Life Channel bereits seit einiger Zeit in DAB+ aus. Wie Hans-Peter Hugentobler im Mai berichtete, verfügten bereits 20 Prozent der Haushalte über DAB+taugliche Empfänger und werde ERF Medien Schweiz noch in diesem Jahr auch ERF Radio schrittweise aufschalten, so dass spätestens 2015 Hörer in ihrem Autoradio vom Gotthard bis Flensburg ERF empfangen können. Die technische Voraussetzung zum Empfang im Digitalradio ist ein DABplus-Empfänger,

der in Ländern wie der Schweiz bereits unter 50 Euro zu haben ist. Neben der neuen DAB+-Ausstrahlung bleibt ERF Radio digital per Satellit, Kabel und Internet [www.erf.de](http://www.erf.de) zu empfangen.

## **DEUTSCHLAND (NW): SPENDENAUF RUF FÜR STUDIO VON MISSIONSWERK NEUES LEBEN**

(MNL 10.5./HjB) Das Missionswerk Neues Leben hat im Mai einen Spendenaufruf für die Radioarbeit von Mark-Torsten Wardein verschickt. Wie Wilfried Schulte in dem Schreiben mitteilte, sind derzeit nur 60 Prozent der Ausgabe gedeckt.

In einem beigelegten Flyer wird die Radioarbeit so aufgeschlüsselt:

Alternativa-C: 52 Programme für 46 Radiostationen in Spanien, Lateinamerika und USA

Amigos: 52 halbstündige Programme für Radio Amigos an der spanischen Mittelmeerküste (UKW, Internet)

Info G: 52 halbstündige Programme (Internet), 52 viertelstündige Programme (mittwochs Radio HCJB Kurzwelle, Internet, Satellit)

Von allen Programmen gibt es auch Versionen für den Telefonabruf. Ferner werden Telefonkurzpredigten von Wilfried Schulte und Anton Schulte betreut sowie 6-Min.-Telefonpredigten von Anton Schulte. Die Telefonpredigten werden in Deutschland wöchentlich 350mal angewählt. Außerdem gibt es weitere Radioproduktionen z. B. für Radio ZP30 Filadelfia und den Bürgerfunk Rhein Sieg.

Der Gründer des Missionswerks Anton Schulte war 1954 der erste deutsche Evangelist mit einer regelmäßigen Radiosendung und 1959 Mitgründer des Evangeliums-Rundfunks. Heute sind Fernsehsendungen die wohl reichweitenstärkste Medienarbeit des renommierten Missionswerks.

## MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK JUNI 2011

### AFRIKA

#### ASCENSION: RELAISSENDUNGEN FÜR FAMILY RADIO

(Obs 14.6./HjB) Nach Angaben des DX-Teams von Radio Bulgaria hat Family Radio bei den Sendungen aus Ascension drei Stunden gestrichen:

15.00-16.00: 17580 (250 kW, 114°)  
für Südafrika: Englisch

16.00-18.00: 17545 (250 kW, 85°)  
für Ostafrika: Englisch. 17.00 Luba

17.00-18.00: 17785 (250 kW, 102°)  
für Südliches Afrika: Shona, zum 7. Juni gestrichen

18.00-19.00: 11875 (250 kW, 65°)  
für Westafrika: Igbo

18.30-19.30: 17585 (250 kW, 85°)  
für Zentralafrika: Französisch

19.00-20.00: 11855 (250 kW, 65°)  
für Westafrika: Yoruba

20.00-22.00: 12060 (250 kW, 65°)  
für Westafrika: Englisch

20.00-21.00: 11690 (250 kW, 27°)  
für Westafrika: Englisch, zum 7. Juni gestrichen,

20.00-21.00: 15195 (250 kW, 65°)  
für Zentralafrika: Englisch

21.00-22.00: 15285 (250 kW, 27°)  
Bambara zum 7. Juni gestrichen

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

Als die für den 21. Mai angekündigte Entrückung der wahren Gläubigen ausblieb, hatte Family Radio seine Sendungen vorerst mit verändertem Format aus religiöser Musik fortgesetzt.

#### MALAWI: 25 JAHRE TWR MALAWI

(TWR 30.6./HjB) TWR Malawi feiert in diesem Jahr sein Silberjubiläum. 24 haupt- und 12 ehrenamtliche Mitarbeitende unter Leitung des Landesdirektors Victor Kaunga kümmern sich um die Produktion von Sendungen in Chichewa, Chitumbuka, Chiyao und Englisch.

TWR Malawi sendet traditionell auf Kurzwelle, seit einigen Jahren aber auch auf UKW. Am 19. Juli 2001

wurde die UKW-Station von Trans World Radio in der Hauptstadt Blantyre eröffnet, der mittlerweile eine ganze Reihe von Umsetzern folgte. Dennoch gibt es immer noch Gebiete, die auf UKW nicht erreicht werden, weshalb die Kurzwelle zur Flächendeckung vorläufig noch beibehalten werden soll.

#### SÜDAFRIKA: RELAISSENDUNGEN FÜR FAMILY RADIO

(Obs. 14.6./HjB) Als die für den 21. Mai angekündigte Entrückung der wahren Gläubigen ausblieb, setzte Family Radio seine Sendungen vorerst mit verändertem Format (religiöse Musik) fort. Zum 7. Juni 2011 wurden nun Sendeplätze für die relativ jung auf den Sendeplan genommenen afrikanischen Sprachen wieder gestrichen:

16.00-18.00: 6100 (250 kW, 17.00 100 kW, 76°) für Inseln vor Ostafrika: Madegassisch. 17.00 Französisch

18.00-19.00: 5905 (100 kW, 15°) für Ostafrika: Englisch

18.00-19.00: 5840 (100 kW, 345°) für Zentralafrika: Kituba, zum 7. Juni gestrichen

18.00-19.00: 9490 (250 kW, 7°) für Zentralafrika: Kinyarwanda, ab 7. Juni gestrichen

19.00-20.00: 3230 (100 kW, 5°) für Südafrika, 7270 (250 kW, 342°) für Zentralafrika: Englisch

19.00-20.00: 3955 (100 kW, 76°) für Mocambique, 6100 (100 kW, 330°) für Angola: Portugiesisch

19.00-20.00: 5930 (250 kW, 19°) für Ostafrika: KiSwahili

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

#### SUDAN: NEUE TWR SENDUNGEN FÜR DEN SÜDSUDAN GEPLANT

(TWR/HjB) Aus Anlass der Unabhängigkeit des Südsudan (9. Juli 2011) hat TWR South Africa einen Spendenaufruf für Sendungen in diese Region lanciert. Geplant sind religiöse Sendungen, aber auch Entwicklungsprogramme in Juba-Arabisch, Afrikanischem Englisch, Dinka, Nuer und anderen Sudan-Sprachen. Für die Flächendeckung soll TWR Swaziland auf Kurzwelle sor-

gen, doch will man auch UKW-Partner im Land suchen.

Nach zwei Bürgerkriegen (1956-1969, 1983-2005) wurde in einem Friedensvertrag 2005 ein Referendum über die Zukunft des Südens vereinbart. Im Januar 2011 entschieden sich 99 Prozent der Abstimmenden für eine Trennung.

### AMERIKA

#### BRASILIEN: ROTA 66 BEI RÁDIO TRANS MUNDIAL

(FEB 21.6./HjB) Rádio Trans Mundial hat eine Serie Rota 66 begonnen, die in drei Jahren die biblischen Bücher vorstellen und dabei auf eine gut zugängliche Weise Informationen aus der Theologie, Geschichte Israels, biblischen Archäologie und Zeitgeschichte vermitteln soll. Verantwortlich zeichnen Prof. Luiz Sayão und Alberto Veríssimo, als weitere Sprecher wirkt Benedito Beltrão mit, die Technik ist bei Paulo Batista.

Die Sendungen werden montags bis freitags mehrfach ausgestrahlt und können im Internet bei [www.transmundial.com.br](http://www.transmundial.com.br) abgerufen werden. Im Internet gibt es auch die Möglichkeit sich einem Forum anzuschließen. Begleitend gibt es auch Buch und CD. Eine Adaption in Englisch und Spanisch ist angedacht.



#### FRZ.-GUYANA: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(MB 16.6./HjB) Als die für den 21. Mai angekündigte Entrückung der wahren Gläubigen ausblieb, setzte

Family Radio seine Sendungen vorerst mit verändertem Format (religiöse Musik) fort. Wie aus dem Mitte Juni veröffentlichten Frequenzplan von Media Broadcast hervorgeht wurden zwei Stunden aus Montsine-ry gestrichen:

22.00-23.57: 9935 (500 kW, 215°)  
Spanisch  
22.00-00.57: 7360 (500 kW, 170°)  
Portugiesisch. 0.00 Englisch  
00.00-00.57: 5930 (500 kW, 215°)  
Spanisch  
01.00-01.57: 9830 (250 kW, 306°)  
Kreolisch nicht mehr  
02.00-03.00: 6100 (500 kW, 215°)  
Englisch nicht mehr  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

### KANADA: BALD ARABISCHE FERNSEHSENDUNGEN VON FAMILY LIFE NETWORK

(FEB 26.6./HjB) Das Family Life Network bereitet die ersten Folgen eines Fernsehprogramms in Arabisch vor. Entsprechende Partnerschaftsverträge wurden jüngst von Claude Pratte, (Executive Director FLN) unterzeichnet. Zielgruppe von „A Woman's Heart“ sind arabischsprachige Frauen im Alter zwischen 18 und 35 vor allem in Nordafrika und dem Nahen Osten. Sendestart der Serie, die zunächst 26 Folgen haben soll, soll im Dezember 2011 sein.

Family Life Network, dessen Begründer 1947 mit Radiosendungen in Manitoba begannen, arbeitet seit 1954 in enger Verbindung mit der Mennonite Brethren Church of Manitoba. Die Mennonitenbrüder stehen für die Finanzierung und die Christlichkeit der Inhalte ein, das FLN wiederum ist Technikpartner für die Gemeinden und weltweite Mission im Namen der Brüdergemeinden. Produziert wird in 12 Sprachen, im Ausland ausgestrahlt werden Sendungen in Arabisch, Englisch, Deutsch („Plautdiesch“), Russisch, Spanisch und Ukrainisch. Die deutschen Sendungen wurden 1956 begonnen und richteten sich an eine mennonitische Hörerschaft in Nord- und Südamerika. Das Hauptprogramm „Licht vom Evangelium“ wird unter anderem auch von Radio

HCJB Quito für Südamerika ausgestrahlt.

### USA: HAROLD CAMPING SCHLAGANFALL

(SWP 25.6./HjB) Harold Camping, der Gründer von Family Radio, der mit einer Endzeitanzeige für 21. Mai gescheitert ist, hat am 9. Juni 2011 einen Schlaganfall erlitten und musste in ein Pflegeheim. Insgesamt soll es dem 89-Jährigen den Umständen entsprechend gehen; betroffen ist vor allem das Sprechen. Die Anrufsendung „Open Forum“, in der er jahrzehntelang Fragen zur Bibel und zur christlichen Lebensführung beantwortete bzw. in den letzten Jahren immer mehr zur Endzeit, wurde mit einzelnen Wiederholungen zunächst fortgeführt und dann eingestellt.

Fast zeitgleich mit dem Krankenstand des Gründers begann ein massiver Abbau der internationalen Sendezeiten. Zum einen wurde die weltweit zugekaufte Sendezeit teils gestrichen, teils gekürzt. Zum anderen wurde die Sendezeit der eigenen Kurzwellenstation auf 22.00-5.00 Uhr Weltzeit beschränkt. Zahlreiche, wegen des nahenden Weltendes hastig in den Sendeplan genommene afrikanische und asiatische Sprachen wurden eingestellt, aber im Zusammenhang mit dem Sendeende von WYFR Okeechobee für Europa und Afrika auch alte Sendesprachen wie Deutsch.

### USA (FL): SENDEPLAN FÜR WYFR OKEECHOBEE ZUSAMMENGEBOCHEN

(WYFR 17.6./HjB) Als die für den 21. Mai angekündigte Entrückung der wahren Gläubigen ausblieb, setzte Family Radio seine Sendungen vorerst mit verändertem Format (religiöse Musik) fort. Im Juni begann weltweit ein massiver Abbau von Sendezeit, während ab 14. Juni auf einigen Sendeplätzen wieder auch Wortprogramme gehört wurden. Nach Angaben der Frequenzplanung hat Family Radio mit dem 17. Juni 2011, 16.00 Uhr Weltzeit, nur noch folgenden Sommersendeplan

2011 für die eigene Kurzwellenstation in Okeechobee:

00.00-00.45: 15190 (100 kW, 142°)  
Portugiesisch-B  
00.00-00.45: 6915 (100 kW, 160°)  
Spanisch-B  
00.00-00.45: 7520 (100 kW, 142°)  
Englisch-B  
00.00-01.45: 11530 (100 kW, 160°)  
Spanisch-A. 1.00 Portugiesisch-A  
00.00-01.45: 17725 (100 kW, 140°)  
Portugiesisch-A. 1.00 Spanisch-A  
00.00-02.45: 5985 (100 kW, 181°)  
Spanisch-B, -A. 2.00 Englisch-A  
00.00-03.00: 11580 (100 kW, 160°)  
Portugiesisch-B. 1.00 Spanisch-B, -A  
00.00-03.00: 15255 (100 kW, 151°)  
Französisch-B. 1.00 Spanisch-B, -A  
00.00-04.00: 15440 (100 kW, 285°)  
Spanisch-A, -B, 2.00 Radio Taiwan International  
00.45-01.45: 11855 (100 kW, 222°)  
1.00 Spanisch-B  
01.45-03.00: 5950 (100 kW, 355°)  
2.00 RTI Englisch  
03.00-07.00: 5950 (100 kW, 285°)  
Radio Taiwan International:  
3.00+5.00 Englisch. 4.00 Mandarin, 6.00 Spanisch  
01.00-03.00: 7570 (100 kW, 160°)  
Family Radio Spanisch-B. 2.00 RTI Spanisch  
01.00-01.45: 11550 (100 kW, 142°)  
Portugiesisch-A  
02.00-04.00: 9385 (100 kW, 222°)  
Spanisch-A, -B  
02.00-05.00: 11740 (100 kW, 222°)  
Spanisch-A. 3.00 Englisch-A. 4.00 Spanisch-B  
01.45-03.00: 9680 (100 kW, 315°)  
2.00 RTI Englisch  
03.00-03.45: 6875 (50 kW, 181°)  
Spanisch-B  
03.00-04.00: 5985 (100 kW, 355°)  
RTI Mandarin  
04.00-05.00: 7570 (100 kW, 222°)  
RTI Spanisch, auch in Europa hörbar  
20.00-24.00: 11855 (100 kW, 222°)  
Spanisch  
22.00-24.00: 5985 (50 kW, 181°)  
Spanisch-B, -A  
23.00-24.00: 6915 (100 kW, 160°)  
Spanisch-A  
22.00-24.00: 17725 (100 kW, 140°)  
Family Radio Portugiesisch-B.  
23.00 Radio Taiwan International  
Spanisch

22.00-24.00: 15190 (100 kW, 142°) Portugiesisch-B, -A	04.00-11.45: 5985 (100 kW, 355°) En/Sp	12.00-21.45: 17795 (100 kW, 285°) En
22.00-24.00: 7520 (100 kW, 142°) Spanisch-A. 23.00 Portugiesisch-A	05.00-05.45: 7520 (100 kW, 222°) Sp	12.00-23.45: 15130 (50 kW, 285°) Sp
22.00-24.00: 15440 (100 kW, 285°) Spanisch-A, -B	05.00-07.45: 11580 (100 kW, 44°) Fr. 6.00 En. 7.00 Deutsch	13.00-16.45: 11830 (100 kW, 315°) En
22.00-24.00: 15255 (100 kW, 151°) Spanisch-A. 23.00 Englisch-B	05.00-07.45: 7730 (100 kW, 44°) Deutsch. 6.00 Rum (Rumänisch). 7.00 Pol (Polnisch)	13.00-16.45: 11865 (100 kW, 315°) En. 14.00 Sp. 15.00 Ch. 16.00 En
23.00-24.00: 11530 (100 kW, 160°) Spanisch-B	05.00-07.45: 9985 (100 kW, 44°) Sp 6.00 It. 7.00 Por	13.00-16.45: 11910 (100 kW, 355°) En. 16.00 Fr
23.00-24.00: 11580 (100 kW, 160°) Englisch-B	05.00-08.45: 9385 (100 kW, 87°) Ar. 6.00 Fr. 7.00 En	14.00-15.45: 11670 (100 kW, 222°) Sp
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm	05.00-09.45: 5850 (50 kW, 181°) Sp/En	14.00-15.45: 18980 (100 kW, 142°) Sp. 15.00 Por
WYFR Okeechobee ist damit nur noch zwischen 22.00 und 5.00 Uhr im Betrieb, wobei sowohl Eigenpro- gramme ausgestrahlt als auch be- stehende Verpflichtungen an Radio Taiwan International erfüllt werden. Eingestellt wurden folgende Sen- dungen, darunter auch die Sendun- gen für Europa und Afrika und dar- unter auch die Sendungen in Deutsch (zur besserem Unterscheid- ung alle Sprachen abgekürzt):	05.00-11.45: 6875 (100 kW, 315°) Mandarin. 6.00 Kanton-Chinesisch. 7.00 En	16.00-16.45: 15770 (100 kW, 44°) Ar
00.00-00.45: 11855 (100 kW, 222°) Sp (Spanisch)	05.04-09.45: 9505 (100 kW, 222°) Sp bzw 7.00-8.00 En	16.00-18.45: 21670 (100 kW, 44°) Sp bzw 17.00-18.00 It
00.00-02.00: 5950 (100 kW, 355°) En (Englisch). 1.00 Sp	06.00-07.45: 7520 (100 kW, 44°) En	16.00-19.45: 17555 (100 kW, 44°) En. 18.00 Deutsch. 19.00 Fr
00.00-02.45: 11835 (50 kW, 285°) Sp. 2.00 En	07.00-08.45: 5950 (100 kW, 285°) En	16.00-20.45: 21525 (100 kW, 87°) En. 17.00 Port. 18.00 Fr. 20.00 Ar
00.00-04.45: 6985 (100 kW, 355°) En	07.00-09.00: 5960 (100 kW, 285°)	16.00-21.45: 18930 (100 kW, 44°) Rus. 18.00 Fr. 19.00 En. 20.00 Poln. 21.00 Ar
00.00-04.45: 9505 (100 kW, 315°) En	08.00-10.45: 9605 11770 (100 kW, 142°) Por	16.00-21.45: 18980 (100 kW, 44°) En
00.45-01.45: 7520 (100 kW, 142°) En. 1.00 Por (Portugiesisch)	08.00-11.45: 11855 (100 kW, 160°) Sp	17.00-17.45: 17885 (100 kW, 87°) Fr
01.45-02.45: 11530 (100 kW, 160°) Por. 2.00 Sp	08.00-11.45: 9550 (100 kW, 160°) Sp. 11.00 En	17.00-20.45: 17750 (100 kW, 44°) Deutsch. 18.00 It. 19.00 Ar. 20.00 En
01.45-03.45: 11550 (100 kW, 142°) Por	08.00-12.45: 9625 (100 kW, 140°) Por. 10.00 Fr. 11.00 En. 12.00 Por	17.00-21.45: 13615 (100 kW, 315°) Sp. 18.00 En
03.00-03.45: 11580 (100 kW, 160°) Sp	08.00-15.45: 11970 (100 kW, 151°) Sp. 10.00/13.00 Fr	17.00-21.45: 13690 (100 kW, 355°) En bzw. 20.00-21.00 Sp
03.00-04.45: 15255 (100 kW, 151°) En. 4.00 Sp	09.00-10.45: 6175 (100 kW, 160°) Por	17.00-22.00: 17725 (100 kW, 140°) Por. 20.00 En. 21.00 Fr
03.00-04.45: 7730 9985 (100 kW, 160°) Por. 4.00 Sp	09.00-11.45: 9755 (100 kW, 285°) En	18.00-22.45: 17845 (100 kW, 87°) En. 22.00 Ar
03.00-07.45: 9680 (100 kW, 315°) Sp/En	09.00-12.45: 5950 (100 kW, 355°) Sp. 10.00 En	19.00-22.45: 15600 (100 kW, 44°) Ru. 20.00 Rum. 21.00 Sp. 22.00 Fr
03.00-11.45: 9715 (50 kW, 285°) Sp bzw. 4.00-5.00 En	10.00-19.45: 6085 (100 kW, 181°) Sp bzw. 16.00/19.00 En	20.00-21.45: 15695 (100 kW, 44°) Deutsch. 21.00 Por
03.45-05.00: 6875 (50 kW, 181°) Sp	11.00-11.45: 9355 (100 kW, 160°) Sp	20.00-22.00: 5985 (50 kW, 181°) Sp
04.00-07.45: 9355 (100 kW, 44°) Rus (Russisch). 5.00 Ar (Ara- bisch). 6.00 Fr (Französisch). 7.00 Sp	11.00-13.45: 7730 (100 kW, 222°) En. 12.00 Sp	21.00-22.45: 15770 (100 kW, 87°) Por. 22.00 En
04.00-08.45: 11530 (100 kW, 87°) Por. 5.00 Fr. 6.00 En. 7.00 Ar. 8.00 Fr	11.00-13.45: 9605 (100 kW, 222°) Sp	21.00-23.00: 6915 (100 kW, 160°) Sp
	12.00-12.45: 5985 (100 kW, 315°) En	22.00-23.45: 11740 (100 kW, 315°) En
	12.00-15.45: 13800 (100 kW, 160°) Sp	22.00-24.00: 5950 (100 kW, 355°) En
	12.00-15.45: 15770 (100 kW, 160°) Sp. 14.00 Por. 15.00 En	23.00-24.00: 6985 (100 kW, 355°) Fr
	12.00-15.45: 17555 (100 kW, 160°) En. 13.00 Por. 14.00 Sp	Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm
	12.00-17.00: 13695 (100 kW, 355°) Fr. 13.00 Ch. 14.00 En. 15.00 Sp. 16.00 En	



## USA (TN): SENDEPLAN VON WTWW MANCHESTER

(DXLD/HjB) WTWW-3 sendet seit Ende Mai 2011 im Prinzip rund um die Uhr auf 12100 kHz Bibellesungen in Englisch und anderen Sprachen. Der Dauerbetrieb dient dazu, letzte Mängel zu entdecken und zu beheben.

Wie George McClintock für den DX Listening Digest (1.6.2011) gegenüber Glenn Hauser erläuterte, ist WTWW-3 ein Harris SW-100, der bei KTWR Guam ausgemustert und ersetzt wurde. Seinerzeit mussten mehrere Wände durchbrochen werden, um das Ungetüm aus dem Sendergebäude herauszuschaffen. Der nun aufgestellte Sender war bereits bei KTWR modifiziert worden (Wasserkühlung) und wurde nun beim Aufbau durchgemustert. WTWW-2, ein Continental-Sender, der von den Seychellen gekommen und mit dem ersten Sender WTWW-1 nahezu baugleich ist, ist zu 90 Prozent fertig. Glücklicherweise lagen hier Dokumente über Modifikationen vor. Wie George McClintock im Nachhinein bedauert, hat man sich zeitgleich an den Aufbau der beiden Sender gemacht, was nicht nur zeitaufwendig war, sondern auch parallel Kosten für die Ersatzteile auflaufen lässt (zum Beispiel 9000 USD pro Röhre).

WTWW Lebanon hatte für den Hochsommer [1.6.-31.8.2011] folgenden Sendepplan angemeldet:

01.00-11.00: 5755 (100 kW, 50°)

11.00-01.00: 9480 (100 kW, 50°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

Für zwei noch nicht aktive Sender wurden folgender Frequenzen angemeldet:

01.00-10.00: 5080 (100 kW, 40°)

10.00-01.00: 12100 (100 kW, 40°)

11.00-23.00: 9990 (100 kW, 180°)

Richtung Mexico

22.00-13.00: 5765 (100 kW, 180°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

Bislang wird „rund um die Uhr“ Musik oder das Programm Spoken Word of God ausgestrahlt, das in Drei-Stunden-Blocks Bibellesungen in Deutsch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch und Englisch enthält.

## USA (TN): SOMMERSENDEPLAN VON WWCN NASHVILLE

(Obs 1.6./HjB) WWCN Nashville hat ab 1. Juni 2011 folgenden Sendepplan für den Hochsommer 2011:

WWCN-1 (100 kW, 46°) „Richtung Europa“

02.00-09.00: 3215

[06.00-09.00: 3195]

09.00-11.00: 9985

11.00-21.00: 15825

21.00-02.00: 7465

[22.00-01.00: 3195]

WWCN-2 (100 kW, 85°) „Richtung Nord-Zentralafrika“

00.00-12.00: 5935

12.00-15.00: 7490

15.00-21.00: 12160

21.00-24.00: 9350

WWCN-3 (100 kW, 40°) für Nordamerika

01.00-12.00: 4840

12.00-24.00: 13845

WWCN-4 (100 kW, 90°) „Richtung Zentral-/Südafrika“

02.00-12.00: 5890

12.00-02.00: 9980

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

## USA: ÜBERARBEITUNG VON SUPERBOOK

(FEB 21.6./HjB) Das Christian Broadcasting Network überarbeitet gerade seine 1981 geschaffene Animationsserie Superbook, die es inzwischen in 43 Sprachen gibt. Die Sendungen werden in 3D überführt. Die ersten 13 Episoden sollen noch 2011 ausgestrahlt und ab 2012 auf DVD veröffentlicht werden.

<http://superbook.cbn.com>

[http://www.cbn.com/superbook/pages/superbook\\_kids\\_radio.aspx](http://www.cbn.com/superbook/pages/superbook_kids_radio.aspx)

## ASIEN

### ARMENIEN: FAMILY RADIO AUS GAVAR

(WB/HjB) Nach dem Ausbleiben der Entrückung setzte Family Radio seinen Sendepplan aus Armenien zunächst mit einem musikorientierten Programm fort. Ab 14. Juni 2011 wurden in den Sendungen auch wieder Wortinhalte gehört, aber zu

diesem Zeitpunkt war bereits ein massiver Abbau der weltweit gemieteten Sendezeiten im Gang. Dies betrifft auch den Sendepplan aus Gavar:

15.00-17.00: 11505 für Pakistan/Indien: Punjabi. 16.00 Urdu

18.00-19.00: 9615 (G-100 kW, 305°) für Europa: Polnisch, zum 14. Juni gestrichen

18.00-19.00: 7560 (300 kW, 280°) Bulgarisch, zum 1. Juni gestrichen

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

## CHINA (TAIWAN): SENDUNGEN FÜR DEN TAOISMUS BEENDET

(TAK 13.6./HjB) Wie Lu Chengnan bestätigte, hat, die taoistische Organisation Ikuantao ihre Sendung Takai Shinlinde Suochi (Schlüssel zu einem offenen Bewusstsein) zum 31. Mai 2011 eingestellt. Auf [www.ikttv.org](http://www.ikttv.org) fand sich noch der folgende Sendepplan, aber nach dem 1. Juni wurden keine neuen Sendungen mehr auf die Homepage gestellt.

11.00-12.00: 7460 (Huwei 100 kW)

12.00-13.00: 1098 (Koufu 300 kW)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

Die Sendungen hatten am 1. Mai 2010 begonnen.

## KASACHSTAN: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(WB/HjB) Als die für den 21. Mai angekündigte Entrückung der wahren Gläubigen ausblieb, setzt Family Radio seine Sendungen zunächst mit verändertem Format aus religiöser Musik. Ab 14. Juni 2011 wurden auch wieder Wortbeiträge beobachtet, aber zu diesem Zeitpunkt wurden die meisten Sendungen aus Almaty gestrichen:

11.00-12.00: 15560 (300 kW, 94°)

für Südostasien: Englisch, auch am 20. Juni noch beobachtet

12.00-14.00: 13820 (200 kW, 132°)

für Südostasien: Tagalog. 13.00

Englisch. Gelegentlich auch zwei

Programmströme auf einem Sender beobachtet, so am 20. Mai

13.00-15.00: 9365 (200 kW, 141°)

für Südostasien: am 29. Juni Eng-

lich statt Burmesisch beobachtet.  
14.00 Englisch  
14.00-15.00: 9900 (100 kW, 132°)  
für Zentralasien: Nepali, zum 13.  
Juni gestrichen  
19.00-21.00: 9390 (300 kW, 301°)  
Deutsch. 20.00 Französisch Rich-  
tung Europa und Nordafrika, beide  
zum 14. Juni gestrichen  
2000-22.00: 7540 (300 kW, 301°)  
Englisch Richtung Europa und  
Nordafrika, zum 14. Juni gestri-  
chen  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

## PHILIPPINEN: NEUER SENDEPLAN VON RADIO TEOS

(Obs 1.6./HjB) Der russische FEBC-  
Partner Radio Teos, der seit dem  
Sendeende von KFBS nur noch eine  
Stunde auf Kurzwelle hat, hat zum 1.  
Juni 2011 seine Frequenz geändert:  
15.00-16.00: 11650 (ex 13620) (Bo-  
caue 100 kW, 323°) Russisch  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

Radio Teos sendet rund um die Uhr  
auf Satellit und terrestrisch in Russ-  
land auf folgenden Frequenzen:  
rund um die Uhr auf den Mittelwellen  
St. Petersburg 1089 kHz und Mos-  
kau 1134 kHz sowie 15.00-22.00  
Uhr in Khabarovsk auf 1188 kHz.

## RUSSLAND: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO DEUTLICH REDUZIERT

(Obs 17.6./HjB) Als die für den 21.  
Mai angekündigte Entrückung der  
wahren Gläubigen ausblieb, setzte  
Family Radio seine Sendungen aus  
Russland fort, allerdings mit einem  
Musikformat. Als weltweit ab dem  
14. Juni 2011 wieder Wortbeiträge  
zu hören waren, hatte allerdings ein  
massiver Abbau der Sendungen be-  
gonnen. Offenbar zum selben Zeit-  
punkt wurde der Sendepplan aus  
Russland drastisch reduziert. Mit  
Stand 16. Juni gab es noch folgende  
Sendungen für Asien:

10.00-11.00: 7245 (Komsomolsk na  
Amure) für Ostasien: Japanisch  
gestrichen  
10.00-12.00: 9450 (Irkutsk 250 kW,  
110°) für Ostasien: Englisch. 11.00  
Koreanisch, beide gestrichen

11.00-12.00: 9900 (Wladiwostok 250  
kW, 220°) für Ostasien: Ilocano,  
gestrichen

11.00-12.00: 9460 (Petropawlowsk-  
Kamtschatki 250 kW, 247°) Kanto-  
nesisch

11.00-15.00: 9865 (Petropawlowsk-  
Kamtschatk 250 kW, 263°) 11725  
(Petropawlowsk-Kamtschatk 250  
kW, 244°) Chinesisch

12.00-13.00: 15490 (Nowosibirsk  
250 kW, 155°) für Südostasien:  
Thai, gestrichen

12.00-13.00: 5970 (Komsomolsk na  
Amure 250 kW, 213°) für Ostasien:  
Koreanisch, gestrichen

12.00-13.00: 9465 (Irkutsk 250 kW,  
152°) für Ostasien: Cebuano, ge-  
strichen

12.00-14.00: 11895 (Irkutsk 250 kW,  
180°) für Südostasien: Vietname-  
sisch am 15. Juni noch mit Pro-  
gramm gehört, dann gestrichen

12.00-15.00: 9615 (Irkutsk 500 kW,  
180°) für Südostasien: Indone-  
sisch. 14.00 Englisch, alles gestri-  
chen

14.00-15.00: 9405 (Tbilisskaya 300  
kW, 110°) für Südasien: Punjabi

14.00-15.00: 12065 (Tbilisskaya 300  
kW, 110°) für Südasien: Urdu, ab  
14. Juni ex 14.00-16.00

15.00-16.00: 11655 (Tbilisskaya 300  
kW, 110°) für Südasien: Englisch  
statt Marathi

16.00-17.00: 9735 (Tbilisskaya 300  
kW, 110°) für Südasien: Punjabi,  
zum 13. Juni eingestellt

19.00-21.00: 9850 (Tbilisskaya 100  
kW, 325°) für Europa: Schwedisch.  
20.00 Englisch, zum 14. Juni ein-  
gestellt

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

## SRI LANKA: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs 13.6./HjB) Als die für den 21.  
Mai angekündigte Entrückung der  
wahren Gläubigen ausblieb, setzte  
Family Radio seine Sendungen vor-  
erst mit verändertem Format (religiöse  
Musik) fort. Als am 14. Juni in  
einigen Sprachen wieder Wortpro-  
gramme zu hören waren, war Ekala  
nicht mehr auf dem Sendepplan.  
Nach Angaben des DX-Teams von  
Radio Bulgaria wurden die Kurzwel-  
lensendungen im Umfang von sechs

Stunden täglich zum 10. Juni einge-  
stellt. Das dürfte dann auch für die  
Mittelwellensendungen gelten.

Family Radio hatte im Sommer 2011  
folgenden Sendepplan aus Sri Lanka:  
01.30-03.00: 873 Tamilisch. 2.30

Malayalam

09.30-11.30: 873 Malayalam. 10.30  
Tamilisch

14.30-16.30: 11570 Oriya. 14.30

Bengali. 15.30 Englisch

13.30-16.30: 15210 Marathi. 14.30

Hindi. 15.30 Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

## VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs. 14.6./HjB) Als die für den 21.  
Mai angekündigte Entrückung der  
wahren Gläubigen ausblieb, setzte  
Family Radio seine Sendungen vor-  
erst mit verändertem Format (religiöse  
Musik) fort. Zum 7. Juni 2011  
wurden nun Sendepplätze für relativ  
jung auf den Sendepplan genomme-  
ne Sprachen wieder gestrichen:

12.00-13.00: 17545 (250 kW, 90°)

für Südasien: Laotisch, zum 7. Juni  
gestrichen

12.00-13.00: 17515 (250 kW, 90°)

für Südostasien: Khmer, zum 7.  
Juni gestrichen

13.00-15.00: 17515 (250 kW, 100°)

für Südasien: Telugu. 14.00 Tamil  
13.00-14.00: 17735 (250 kW, 100°)  
für Indien: Kannada, auch in Euro-  
pa hörbar

14.00-16.00: 15520 (250 kW, 90°)

für Südasien: Hindi. 15.00 Englisch

14.00-15.00: 9595 (250 kW, 105°)

für Indien: Marathi  
15.00-16.00: 11605 (250 kW, 105°)

für Südasien: Englisch

15.00-16.00: 12035 (500 kW, 100°)

für Südasien: Sinhala (ex Eng-  
lisch), zum 7. Juni gestrichen

16.00-17.00: 11850 (250 kW, 90°)

für Südasien: Englisch  
17.00-18.00: 9790 (250 kW, 225°)

für das Horn von Afrika: Amharisch

18.00-19.00: 9770 (250 kW, 230°)

für Ostafrika: Englisch  
19.00-20.00: 9490 (250 kW, 230°)

für Kongo: Lingala, zum 7. Juni  
gestrichen

19.00-20.00: 9685 (250 kW, 260°)  
für Westafrika: Hausa

19.00-20.00: 9775 (250 kW, 210°)  
für Ostafrika: Englisch  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

## EUROPA

### DEUTSCHLAND: AWR ÜBER MEDIA BROADCAST

(MB 16.6.) Adventist World Radio hat nach leichten Modifikationen jetzt folgenden Sommersendeplan 2011 über Media Broadcast in Issoudun, Nauen und Wertachtal:

03.00-03.30: 9505 (W-250 kW, 135°) für das Horn von Afrika: Oromo  
03.00-03.30: 6065 (W-250 kW, 135°) für das Horn von Afrika: Tigri-grigna  
03.30-04.00: 9815 (W-250 kW, 135°) für das Horn von Afrika: Am-harisch  
04.00-04.30: 6065 (W-100 kW, 120°) Bulgarisch  
07.00-08.30: 11980 (W-100 kW, 210°) für Algerien und Marokko: Arabisch. 8.00 Kabyllisch  
08.00-09.00: 12010 (W-100 kW, 210°) für Algerien und Marokko: Französisch. 8.30 Tachelhit  
09.00-10.00: 9790 (N-100 kW, 180°) So Italienisch  
12.00-13.00: 17535 (W-250 kW, 90°) für Südasien: Englisch 12.30 Bangla  
13.00-15.00: 15320 (W-250 kW, 75°) für West-China: Mandarin, Sa So Uighurisch. 13.30 Mandarin-Chinesisch  
15.00-16.00: 15360 (N-250 kW, 85°) für Zentralasien: Nepali. 15.30 (250 kW, 80°) für Nordindien: Hindi  
15.00-16.00: 15255 (I-250 kW, 90°) für Südasien: Punjabi. 15.30 (75°) Englisch (so seit 30.5.)  
16.00-16.30: 9830 (W-100 kW, 120°) für Südosteuropa: Bulgarisch  
16.30-17.00: 17575 (I-250 kW, 130°) für das Horn von Afrika: Somali (so seit 30.5.)  
17.30-18.00: 11670 (W-100 kW, 210°) für Algerien und Marokko: Kabyllisch  
17.30-18.00: 15155 (N-250 kW, 140°) für das Horn von Afrika: Oromo

19.00-20.00: 15260 (N-100 kW, 215°) für Algerien und Marokko: Arabisch  
19.00-20.30: 9765 (W-100 kW, 210°) für Algerien und Marokko: Arabisch. 19.30 Tachelhit. 20.00 Französisch  
19.00-19.30: 15205 (N-100 kW, 200°) für Westafrika: Fulfulde  
19.30-20.00: 15205 (W-250 kW, 180°) für Westafrika: Ibo  
20.00-20.30: 9830 (W-100 kW, 180°) für Westafrika: Französisch (so zum 9.6.)  
20.30-21.00: 11755 (W-100 kW, 180°) für Westafrika: Yoruba  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

Adventist World Radio sendete ab dem Oktober 1996 aus Jülich und in jüngerer Zeit über Jülich, Nauen und Wertachtal.

### DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs 16.6./HjB) Als die für den 21. Mai angekündigte Entrückung der wahren Gläubigen ausblieb, setzt Family Radio seine Sendungen zunächst mit verändertem Format fort. Am 13. Juni wurde offenbar der Sendepan über Media Broadcast noch einmal grundlegend überarbeitet. Ein nach längerer Zeit aktualisierter Sendepan von Media Broadcast führt mit Stand 16. Juni 2011 nur noch folgende Sendungen aus Nauen und Wertachtal bzw. Issoudun:

13.00-15.00: 17580 (W-500 kW, 90°) Bengali  
14.00-14.59: 13730 (W-250 kW, 75°) Usbekisch  
14.00-14.59: 15690 (I-500 kW, 90°) Malayalam  
14.00-15.00: 15565 (N-500 kW, 85°) Oriya  
14.00-15.59: 15670 (N-500 kW, 95°, 2.-25.7. I-500 kW, 85°) Hindi  
14.00-15.59: 17800 (W-500 kW, 90°, 2.-25.7. I-500 kW, 90°) Sindhi.  
15.00 Kannada. höchste Frequenz von Family Radio über Media Broadcast  
15.00-15.58: 13790 (I-500 kW, 85°) Tamil  
15.00-15.59: 15495 (I-500 kW, 85°) Gujarati

16.00-16.59: 11680 (W-500 kW, 90°) Hindi nicht mehr  
16.00-16.59: 15160 (N-500 kW, 140°) Oromo  
16.00-17.00: 13615 (N-500 kW, 84°) Farsi, so seit 28.4.  
16.00-17.00: 13645 (W-250 kW, 120°) Arabisch  
16.00-17.00: 15750 (W-500 kW, 150°) Amharisch. 17.00 KiSwahili ab 13.6. nicht mehr  
17.00-17.59: 11760 (W-500 kW, 105°) Kurdisch, gestrichen  
17.00-17.59: 11885 (I-250 kW, 110°), 13840 (W-100 kW, 180°) Arabisch  
17.00-17.59: 13740 (N-500 kW, 95°) Farsi  
17.00-19.00: 11600 (W-250 kW, 60°) Russisch, gestrichen  
18.00-19.00: 11785 (N-500 kW, 168°) Englisch, ab 7. Juni nicht SeTswana, später gestrichen  
18.00-19.00: 11955 (W-250 kW, 150°) Arabisch  
18.00-19.00: 13790 (I-500 kW, 170°) Hausa  
18.00-19.00: 7330 (W-100 kW, 105°) Rumänisch am 14.6. gestrichen  
18.00-18.59: 9635 (W-250 kW, 225°) Spanisch am 14.6. gestrichen  
18.00-19.00: 13750 (W-500 kW, 180°)  
18.00-19.00: 9600 (I-500 kW, 155°) Englisch [vorgesehen SeSotho], gestrichen  
18.00-19.00: 3975 (W-250 kW, nd) Englisch statt Ungarisch. ab 13.6. 19.00 Serbisch gestrichen  
18.00-20.00: 9925 (W-500 kW, 165°) Englisch [vorgesehen Zulu]. 19.00 (150°) KiRundi gestrichen  
19.00-20.00: 11840 (N-500 kW, 205°) Französisch, so ab 8.6.  
19.00-20.00: 9505 (N-500 kW, 170°) KiKongo, ab 7. Juni gestrichen  
19.00-20.00: 9590 (W-250 kW, 150°) Arabisch  
19.00-22.00: 9610 (W-500 kW, 180°) Englisch, so seit 9.6.  
20.00-21.00: 9595 (N-500 kW, 180°) Französisch  
20.00-22.00: 6115 (W-250 kW, 210°) Arabisch  
21.00-22.00: 9715 (N-500 kW, 180°) Französisch  
22.00-23.00: 7420 (W-250 kW, 210°) Arabisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

## DEUTSCHLAND (HE): AB 1. JULI NEUE FREMDSPRACHIGE PROGRAMME IM ERF-FERNSEHEN

(ERF 9.6./HjB) ERF Medien bringt mehr Vielfalt in das internationale Nachtprogramm auf ERF 1. Ab dem 1. Juli ist auf dem Fernsehkanal der Film *The Hope* zu sehen, der in acht Sprachen im wöchentlichen Wechsel mit dem Film *Jesus* läuft. Anhand von 36 biblischen Ereignissen vermittelt der 80-minütige Film ein chronologisches Bild von Gottes Handeln, um die „Gute Nachricht“ vom ersten bis zum letzten Buch der Bibel als Ganzes begreifbar zu machen. Hinzu kommen die *Epic Stories*, kurze Lebensberichte aus der internationalen Arbeit des ERF-Partners *Trans World Radio*. Als weitere Filmreihe ist *More than dreams* zu sehen. Die Reihe berichtet über Christuserfahrungen in der muslimischen Welt. Die Sendezeiten der jeweiligen Sprachen bleiben unverändert.

Bereits seit zwei Jahren bietet ERF 1 das internationale Nachtprogramm in 21 Sprachen an. Bislang wird jede Nacht zwischen 0.00 und 6.00 Uhr der Film *Jesus* in drei verschiedenen Sprachen gezeigt, jeweils mit deutschen Untertiteln. „Das Programm wird von den fremdsprachigen Zuschauern gut aufgenommen. Vor kurzem hat sich ein persischer Mitbürger taufen lassen, nachdem er mehrfach den Film *Jesus* auf ERF 1 gesehen hatte“, so der Leiter von ERF International, Dr. Thorsten Grahn.

Der Film „Jesus“ auf ERF eins in 21 Sprachen

Montag: 0.00 Türkisch, 2.00 Italienisch, 4.00 Polnisch

Dienstag: 0.00 Arabisch, 2.00 Serbisch, 4.00 Albanisch

Mittwoch: 0.00 Französisch, 2.00 Kroatisch, 4.00 Chinesisch

Donnerstag: 0.00 Farsi, 2.00 Dari, 4.00 Urdu

Freitag: 0.00 Kurmandschi, 2.00 Sorani, 4.00 Thai

Samstag: 0.00 Deutsch, 2.00 Russisch, 4.00 Spanisch

Sonntag: 0.00 Englisch, 2.00 Griechisch, 4.00 Portugiesisch  
Der komplette Sendeplan ist demnächst unter [www.erf.de/international](http://www.erf.de/international) abzurufen.

## ITALIEN: NEUE KLAGEN GEGEN RADIO VATIKAN

(RV 10.6./HjB) Im Streit über den vermeintlichen Elektrosmog der Sendeanlagen von Radio Vatikan im Norden Roms sind weitere Anzeigen gegen den Sender erstattet worden. Das berichtet die römische Tageszeitung *Il Messaggero*. Die Vereinigung „Kinder ohne Wellen“ hat bei der italienischen Staatsanwaltschaft zwei neue Anklagen sowie neun Krankenakten eingereicht. Sie sieht in der Sendeanlage die Ursache für die Leukämieerkrankung eines sechsjährigen Kindes und den Tod einer 26-jährigen Frau. Die elektromagnetischen Emissionen sind seit Jahren Gegenstand eines Rechtsstreits zwischen Anwohnern und dem Sender.

Radio Vatikan bestreitet, dass die Sendeanlage zu überhöhter Strahlenbelastung und Gesundheitsschäden für die Anwohner führt. Im *Corriere della Sera* erklärte Papstsprecher Federico Lombardi, die Emissionen der Sendeanlage nördlich von Rom entsprächen seit 1992 den Vorgaben der Weltgesundheitsbehörde. Seit 2001 halte das Radio auch „skrupulös“ die (damals neuen) italienischen Normen ein, die laut Lombardi „zu den restriktivsten der Welt gehören“. „Wir sind also nicht nur davon überzeugt, niemandem zu schaden, sondern auch, dass es keine objektiven Gründe zur Sorge gibt.“

Lombardi leitet den Vatikanischen Pressesaal und ist auch Generaldirektor von Radio Vatikan. „Sich jahrelang der Anklage auszusetzen, man töte Kinder, ist nicht sehr angenehm“, sagt der Jesuit. Doch das römische Gesundheitsministerium habe schon 2001 in einer detaillierten Studie festgestellt, dass von der Sendeanlage Santa Maria di Galeria unweit des Braccianer Sees keinerlei Gesundheitsgefährdung ausgehe. Die Strahlung der Antennen sei außerdem „nach oben, in die Io-

nosphäre“ gerichtet und nicht etwa „parallel an der Erdoberfläche entlang“.

Eine deutliche Mehrheit der heutigen Wissenschaftler sehe im Übrigen „keinen Kausalitäts-Zusammenhang zwischen elektromagnetischen Emissionen und hämopoetischen Erkrankungen“. Wörtlich meint Lombardi: „Niemand hat jemals erklären können, durch welchen Mechanismus angeblich eine elektromagnetische Strahlung so auf eine Zelle einwirkt, dass eine Krankheit entsteht.“ In der jüngsten Studie der Weltgesundheitsbehörde über Strahlenschäden durch Handynutzung gehe es „um eine völlig andere Lage als bei Radio Vatikan“.

Lombardi beteuert, das Radio habe mehrfach versucht, in Kontakt mit den Anwohner-Verbänden zu treten, die die Sendeanlage bekämpfen. Es sei allerdings „schwierig, die Debatte auf einem rationalen und wissenschaftlich begründeten Niveau zu halten“. Natürlich würde man heutzutage „nicht mehr ein solches Sendezentrum so nahe an einer wachsenden Stadt errichten“: „Allerdings handelte es sich da manchmal um eine Urbanisierung, die umgekehrt auf die Existenz eines solchen Sendezentrums hätte Rücksicht nehmen müssen, das ja vom italienischen Gesetzgeber offiziell dort erlaubt worden war.“ Der Sender bewege sich zwar durch stärkere Präsenz im Internet und durch eine Politik der Wiederausstrahlung von Programmen durch örtliche Radios „aktiv in Richtungen, die zu einer Reduzierung starkstrahlender Sendungen in Santa Maria di Galeria führen“. Dennoch bleibe die Übertragung auf Kurzwelle für eine schwer voraus-sagbare Zeitspanne wichtig „in weiten Teilen Afrikas, des Nahen Ostens und Asiens“: „Das sind Weltgegenden, wo sich keine unabhängigen oder katholischen Ortsradios bilden können oder wo Internet nicht existiert oder nicht zugänglich ist.“

[www.oecumene.radiovaticana.org/ted/Articolo.asp?c=494897](http://www.oecumene.radiovaticana.org/ted/Articolo.asp?c=494897)

## KROATIEN: „HOF MIT HIMMEL“ NUN AUCH IN KROATIEN

(ERF 16.6./HjB). Ab September soll die ERF Fernsehreihe „Hof mit Himmel“ wöchentlich in Kroatien laufen. Das gab Tihomir Vekic (Cakovec) von der Medienarbeit des Baptistenbundes in Kroatien bekannt. Pilotsendungen waren seit Dezember bei acht kroatischen Fernsehstationen, darunter einem landesweiten TV-Sender, unter dem Titel „Otvoreno nebo“ (Offener Himmel) gezeigt worden. Diese Sendungen seien bei Zuschauern und auch bei den Sendern auf ein positives Echo gestoßen, so Vekic. Einige Sender, darunter Z1 TV in der Hauptstadt Zagreb, haben angeboten die Reihe für ein Jahr wöchentlich ins Programm zu nehmen. Deshalb wird es „Hof mit Himmel“ ab September, kroatisch untertitelt, regelmäßig geben. Der ERF stellt die halbstündigen Sendungen kostenlos zur Verfügung.

Der Leiter von ERF Fernsehen, Wolf-Dieter Kretschmer (Wetzlar): „Die Redaktion der Serie ‚Hof mit Himmel‘ hat es sich zur Aufgabe gemacht, zeugnishaft über das wunderbare Wirken Gottes im Leben einzelner Menschen zu berichten. Ich freue mich, dass die Geschichten nun auch in Kroatien zu hören und zu sehen sein werden“. Damit ist „Hof mit Himmel“ regelmäßig in sieben Ländern Europas und Südamerikas zu sehen. „Hof mit Himmel“ gibt es in den deutschsprachigen Ländern Deutschland, Österreich und der Schweiz, dazu in den Niederlanden, Rumänien, Paraguay und nun in Kroatien. Die Sendereihe wird in Deutschland samstags um 8.00 Uhr bei Das Vierte, um 20.00 Uhr bei ERF eins und sonntags um 11.00 Uhr auf rheinmaintv ausgestrahlt. Ferner sind die Sendungen über Internet in der Mediathek von ERF Medien ([www.erf.de](http://www.erf.de)) abrufbar. Aus den meist sehr persönlichen Gesprächen sind inzwischen fünf Bücher in Deutsch mit einer Gesamtauflage von über 120.000 Exemplaren entstanden. Im Jahr 2010 ist zudem bei SCM Holzgerlingen ein Neues Testament in der Version „Neues Leben“ herausgegeben wor-

den, in dem Geschichten aus der Fernsehserie als Zusatzmaterial abgedruckt sind.

## MOLDOWA: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs. 15.6./HjB) Trotz des Ausbleiben des der Entrückung setzte Family Radio seinen Sendepfad aus Grigoriopol-Maiac nun mit Musik fort. Als am 14. Juni auch wieder mit Wortbeiträgen begonnen wurde, wurde aber die Sendung aus Moldowa eingestellt:

19.00-20.00: 6065 (500 kW, 270°)  
Italienisch, zum 14. Juni gestrichen  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

## RUMÄNIEN: SENDEPLAN VON NEXUS IBA

(IRRS 10.6./HjB) Der Italien Radio Relay Service, der immer ein Geheimnis aus dem angemieteten Standort machte, sendet nicht mehr aus dem slowakischen Rimavska Sobota, sondern ab dem 4. Juni aus dem rumänischen Tiganesti. Dies wurde durch die Beobachtung von Intermodulationsprodukten mit zeitgleich ausgestrahlten Sendungen von Radio Rumänien International bestätigt. Nach Angaben vom 10. Juni hat IRRS folgenden Programmplan:

08.00-09.00: 9510 (T-100 kW, 300°)  
Sa Eigenprogramme, UN-News,  
8.45 IPAR 39 Dover Street (poetry)  
09.30-12.00: 9510 (T-100 kW, 300°)  
So EGR Heaven's Peace Plan Radio,  
10.00 Eigenprogramme, 10.45  
EGR Faithway Baptist Hour, 11.00  
EGR Jack van Impe Ministries,  
11.30 IPAR 39 Dover Street, 11.45  
UN News  
18.00-19.00: 7290 Fr-So (so ursprünglich angekündigt, aber am ersten Juniwochenende „wegen Wartungsarbeiten“ nicht aktiv)  
18.00-20.00: 7290 (T-100 kW, 337°)  
täglich Brother R. G. Stair, außer  
So 18.30 Word for the World (so ab 10. Juni)  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

NEXUS IRRS Shortwave begann vor vielen Jahren über einen italienischen Kleinsender, begann dann

aber internationale Sendezeit zu vermitteln. Wichtigster Partner in jüngeren Jahren war das UN-Radio Miraya für den Sudan, das aber jetzt zu TDP abgewandert ist. R. G. Stair hat früher schon Sendungen via NEXUS gebucht und dürfte mit dem neuerlichen Sendezeitkauf erst einmal den Bestand gerettet haben. Religiöse Programme laufen als European Gospel Radio, nichtkommerzielle als International Public Access Radio.

## VATIKAN: NEUES NACHRICHTENPORTAL FÜR DIE VATIKANMEDIEN

(RV 28.6./HjB) Papst Benedikt XVI. hat am 29. Juni 2011 ein neues Vatikan-Portal eingeweiht. Auf [www.news.va](http://www.news.va) sollen künftig die Nachrichten von Radio Vatikan, des Osservatore Romano, des Vatican Information Service, der Fides-Nachrichtenagentur und weiterer Stellen zusammengeführt werden. In der ersten Phase werden die Text-, Audio- und Videoangebote nur in Italienisch und Englisch sein.

## VEREINIGTES KÖNIGREICH: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs 14.6./HjB) Nach dem Ausbleiben der Entrückung hat die US-amerikanische Radiomission Family Radio ihre Sendeplätze aus Großbritannien zunächst mit religiöser Musik belegt, nun aber offenbar mit Reduzierungen begonnen:

17.00-19.00: 17690 (Woofferton 250 kW, 102°) für die Türkei: Türkisch  
17.00-18.00: 13700 (Skelton 300 kW, 110°) für den Nahen Osten: Arabisch  
17.00-18.00: 15255 (Rampisham 500 kW, 125°) für Ostafrika: Somali  
18.00-19.00: 9505 (Rampisham 500 kW, 95°) für Europa: Tschechisch, zum 9. Juni gestrichen  
18.00-19.00: 9830 (Rampisham 500, 105°) für Nahost: Englisch [vorgesehen Griechisch], zum 9. Juni gestrichen  
18.00-19.00: 13720 (Skelton 300 kW, 140°) für Nordafrika: Arabisch  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

1996 hat Family Radio, die Muttergesellschaft der US-amerikanischen Kurzwellenstation WYFR Okeechobee, einen Sendezeittausch mit der BBC vereinbart. Die Kooperation wird heute mit den privatisierten Nachfolgern in noch größerem Maßstab fortgeführt.

## DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

### DEUTSCHLAND (BY): ANTRÄGE AUF BAYERISCHE DABPLUS- KAPAZITÄTEN

(BLM 16.6./HjB) Für die drei im Mai 2011 ausgeschrieben bayerischen DABplus-Übertragungskapazitäten sind bei der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) acht Bewerbungen eingegangen. Im Einzelnen sind dies:

- Antenne Bayern GmbH & Co. KG („Antenne Bayern digital“ und „Antenne Bayern digital info“)
- Fantasy Bayern GmbH („Fantasy Bayern“)
- Internationale Christliche Rundfunkgemeinschaft e.V. („Radio Horeb“)
- Magic Star GmbH („Magic Star“)
- Die Neue Welle Rundfunkverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG („Absolut Relax“)
- Radio Next Generation GmbH & Co. KG („egoFM“)
- rt.1 digital broadcast GmbH („rt.1 in the mix“)
- St. Michaelsbund e.V. (Spartenprogramm „Bayerisches Kirchenradio“).

Die drei Kapazitäten umfassen jeweils 54 CU im landesweiten Frequenzblock 12D, über den derzeit die von der BLM genehmigten Programmangebote Rock Antenne und Radio Galaxy verbreitet werden. Daneben strahlt der Bayerische Rundfunk vier digitale Hörfunkprogramme im Frequenzblock 12D aus. Der Bayerische Rundfunk wird diese Kapazitäten in zeitlich versetzten Teilschritten räumen.

Es ist geplant, dass die Gremien der Landeszentrale über die Vergabe der Übertragungskapazitäten im 3. Quartal 2011 entscheiden. Der Sen-

destart könnte dann im 4. Quartal 2011 erfolgen.

### DEUTSCHLAND: 10 JAHRE ERF STIFTUNG

(ERF 17.6./HjB) Die Stiftung zur Förderung von ERF Medien hat in den ersten zehn Jahren 2,74 Millionen Euro Vermögen angesammelt. Das gab ERF Vorstand Ulrich Rüschi bekannt. Bislang hätten 60 Personen zum Vermögen beigetragen.

Davon wurden seit Bestehen der Stiftung etwa 340.000 Euro an den ERF ausgeschüttet, vor allem an die Fernseharbeit des ERF und das Jugendradio CrossChannel.de. „Ich bin dankbar für die erfreuliche Entwicklung der ERF Stiftung. Durch die regelmäßigen Ausschüttungen hat sie sich zu einer nachhaltigen Einnahmequelle entwickelt“, so Rüschi. Die Stiftung hat die „Förderung des geistlichen und kulturellen Lebens sowie sozialer und diakonischer Belange durch Medienarbeit“, und die „Verkündigung des Evangeliums von Jesus Christus durch Wort und Bild“ zur Aufgabe.

Vor 10 Jahren, im August 2001, wurde die ERF Stiftung mit einem Grundstockvermögen von 50.000 Euro gegründet. Sie sollte und soll bis heute durch ihre Einnahmen die Arbeit des ERF fördern. Damals standen Stiftungs-Spendern steuerliche Vergünstigungen zu. Dieser Vorteil ist bei der Reform des Spendenrechts im Januar 2008 weggefallen. Spenden an die ERF Stiftung werden seitdem steuerlich wie Spenden an den ERF Verein behandelt.

### DEUTSCHLAND (HE): WERBEKAMPAGNE VOR ERF- UMSTIEG AUF DAB+

(ERF 14.6./HjB) Im Umfeld des Umstiegs auf DAB+ und der bevorstehenden Abschaltung der Mittelwelle hat der ERF eine Kommunikationsinitiative gestartet und speziell an Verantwortliche in den Gemeinden gewendet. Abgesehen von einer allgemeinen Bewerbung des neuen Angebots zum Beispiel im Gemeindebrief möge man in den Gemeinden die alten Freunde des ERF nicht übersehen: „Uns geht es auch um

die vielen älteren Menschen, die sich mit Veränderungen im technischen Bereich schwer tun. Darum hören gerade ältere Menschen - sicher auch manch einer in Ihrer Gemeinde - ERF Radio noch über die Mittelwelle.“, so Regina Ratanski in einem Anschreiben.

„Grob kann man sagen: DAB+ funktioniert im Großraum Berlin, Hamburg, Bremen, Hannover, Leipzig, Dresden, Erfurt und Saarbrücken. Außerdem zwischen Kiel, Hamburg, Itzehoe, zwischen Münster, Dortmund, Bonn, Köln, Mönchengladbach, zwischen Gießen, Wiesbaden, Worms, Heilbronn, Stuttgart und zwischen Erlangen, Nürnberg, Regensburg, Ingolstadt, Augsburg und München.“ Informationen und Vorlagen finde man unter [www.erf.de/dab+](http://www.erf.de/dab+).

### DEUTSCHLAND (HE): ERF POP BUNDESWEIT ALS SATELLITENPROGRAMM ZUGELASSEN

(ZAK 29.6./HjB) Die Kommission für Zulassung und Aufsicht der Medienanstalten hat in ihrer Sitzung am 28. Juni in Erfurt den Anbietern ERF Medien e. V. und BigCityBeats GmbH die rundfunkrechtliche Zulassung für ein Hörfunkspartenprogramm erteilt. Beide Programme existieren bisher im Internet, beide Lizenzen, die neue Ausstrahlungsmöglichkeiten erschließen, laufen auf zehn Jahre.

ERF Pop ist ein 24-stündiges, auf christlicher Popmusik basierendes Spartenprogramm Religion, in das Informationssendungen, Lebenshilfe und Kultur eingebracht werden. Der Sendestart von ERF Pop über Satellit ist unmittelbar nach der Zulassung geplant.

Mit der Rundfunklizenz von BigCityBeats Frankfurt sind jetzt die Voraussetzungen gegeben, das Musikspartenprogramm bundesweit u. a. in Breitbandkabelnetzen zu verbreiten. Das Programm läuft rund um die Uhr und umfasst die Musikfarben elektronische Clubmusik, Popmusik, Lounge und Ambient sowie Urban Sounds; außerdem werden stündlich Nachrichten gesendet.

Die Kommission für Zulassung und Aufsicht ist abschließend zuständig für die Zulassung bundesdeutscher Rundfunkveranstalter. Sie setzt sich aus den gesetzlichen Vertretern (Direktoren, Präsidenten) der 14 Landesmedienanstalten zusammen. Der Direktor der geschäftsführenden Anstalt hat auch den Vorsitz der ZAK.

## DEUTSCHLAND: RADIOSENDUNG VON JUMPERS AUF CROSSCHANNEL.DE

(ERF 27.6./HjB). Im September bekommt die Initiative „Jumpers - Jugend mit Perspektive“ eine eigene Radiosendung bei CrossChannel.de, dem jungen Webradio von ERF Medien. Am 13. September von 19 bis 21 Uhr läuft erstmals „Jumpers Radio“ mit Beiträgen aus der Arbeit des Vereins und seiner Netzwerkpartner. Das Programm bietet inhaltsreiche Impulse, hilfreiche Tipps zum Umsetzen des christlich-sozialen Auftrags, aber auch viel Musik und Interaktion.

Die jugendlichen Hörer können sich aber auch selbst mit ihren Ideen und Projekten einbringen. „Die Teens sollen nicht nur von spannenden sozial-diakonischen Initiativen hören. Wir wollen sie auch ermutigen, selbst tätig zu werden“, so der Erste Vorsitzende von Jumpers e. V., Thorsten Riewesell (Kaufungen bei Kassel). Unter dem Motto „jump on“ sollen diese Ideen in einer Online-Datenbank gesammelt werden. So könnten Unterstützer und Nachmacher die Projektideen kennenlernen und sich als Mitarbeiter eintragen. Außerdem sei geplant, motivierte Jugendliche mit Sponsoren für ihre Projekte in Kontakt zu bringen, so Riewesell weiter. In der Radiosendung sollen auch diese „jump on“ Projekte präsentiert und gute Ideen mit kleinen Preisen prämiert werden. Der Leiter von CrossChannel.de, Jan Knauf freut sich „mit Jumpers Radio eine weitere wertvolle Sendung im Programm zu haben. Soziales Engagement bei unseren Hörern zu fördern, ist uns besonders wichtig“. Flyer und Plakate zur neuen Sendereihe sind erhältlich bei Jumpers, [www.jumpers-netz.de](http://www.jumpers-netz.de).

Der Verein „Jumpers - Jugend mit Perspektive e. V.“ leitet ein Netzwerk mit siebzehn christlich-sozialen Projekten in Deutschland und engagiert sich für Kinder und Jugendliche aus sozialen Brennpunkten und Schiefwegen.

## ÖSTERREICH: MICHAEL RAGG NEUER CHEFREDAKTEUR VON KTV

(KTV 6.6./HjB) Der katholisch orientierte Fernsehsender K-TV hat Michael Ragg mit dem Amt des Chefredakteurs betraut. Wie der Gründer und Programmdirektor des Senders, der Schweizer Pfarrer Hans Buschor, mitteilt, hat der 52-jährige Journalist seinen Dienst am 1. Juni angetreten.

Michael Ragg arbeitete 1998-2009 als Pressesprecher des deutschen Zweiges von „Kirche in Not“, einem weltweiten katholischen Hilfswerk päpstlichen Rechts. Dort initiierte und organisierte er die Kongresse Treffpunkt Weltkirche“ und wurde vielen Hörern und Zuschauern christlicher Radio- und Fernsehsender im deutschen Sprachraum als Moderator verschiedener Sendereihen bekannt. Seit 2009 leitet er „Ragg's Domspatz“, eine Agentur für christliche Kultur in Taufkirchen bei München.

Das 1999 von Pfarrer Hans Buschor gegründete K-TV bezeichnet sich als „christlichen Kultursender“. Der Sender ist unter anderem auf dem Satelliten Astra europaweit zu empfangen. Studios befinden sich in Wigratzbad (Deutschland), Gossau (Schweiz) und Dornbirn (Österreich).

## QUELLEN

In der Regel nachrecherchierte bzw. ergänzte Pressemitteilungen und Internetseiten der jeweiligen Radiostationen. Die verwendeten Bilder wurden Pressemitteilungen entnommen bzw. eigens von den Urhebern zur Verwendung in Medien aktuell: Kirche im Rundfunk zur Verfügung gestellt.

AdG Alokesh Gupta IN  
APD Adventistischer Pressedienst  
CRA Catholic Radio Association  
DXLD Glenn Hauser's DX Listening Digest

ERF Evangeliums-Rundfunk  
FEB Fellowship of European Broadcasters  
FEBA FEBA Radio  
HjB Dr. Hansjörg Biener DE  
IaB Ian Baxter AU  
JoJ Jose Jacob IN  
KaL Kai Ludwig DE, teilweise im Radio Eins Medienmagazin  
LRü Lothar Rühl (ERF-Redakteur)  
Obs Observer (DX-Team von Radio Bulgarien)  
RV Nachrichten von Radio Vatikan  
TAK Takahito Akabayashi  
TWR Trans World Radio  
WB Wolfgang Büschel DE  
WE Walter Eibl DE

## ADRESSENVERZEICHNIS

Brasilien  
Radio Trans Mundial, Caixa Postal, 18.113 - São Paulo, SP - CEP 04626-970,  
[www.transmundial.com.br](http://www.transmundial.com.br),  
[rtn@transmundial.com.br](mailto:rtn@transmundial.com.br)

Chile  
La Voz, P. O. Box 2889, Miami, Florida 33144, USA,  
[www.cvclavoz.com](http://www.cvclavoz.com)

Deutschland (BW)  
CFF - Forum für Christen in Film und Fernsehen e.V., Korntaler Straße 8, 70439 Stuttgart, Deutschland,  
[www.cff-forum.de](http://www.cff-forum.de), [info@cff-forum.de](mailto:info@cff-forum.de)

Deutschland (BY)  
Kephas Stiftung gemeinnützige GmbH, Robert-Bosch-Str. 29a, 88131 Lindau (Bodensee), [www.k-tv.org](http://www.k-tv.org), [info@k-tv.org](mailto:info@k-tv.org)  
Kirche in Bayern, Kardinal-Döpfner-Platz 5, 97070 Würzburg,  
[www.kircheinbayern.de](http://www.kircheinbayern.de), [info@kircheinbayern.de](mailto:info@kircheinbayern.de)  
Radio Horeb, Internationale Christliche Rundfunkgemeinschaft e. V., Kirchplatz 1, 87509 Immenstadt,  
[www.horeb.org/](http://www.horeb.org/)

Deutschland (HE)  
ERF Medien Deutschland, Pf. 1444, 35573 Wetzlar, 06441-957-Tel 0, Fax: 120, [www.erf.de](http://www.erf.de)  
Stimme der Hoffnung, Sandwiesenstraße 35, 64665 Alsbach-

Hähnlein, 06257-50653-Tel 0, Fax -70, [www.stimme-der-hoffnung.de](http://www.stimme-der-hoffnung.de), [info @ stimme-der-hoffnung.de](mailto:info@stimme-der-hoffnung.de), [www.hopechannel.de/home/](http://www.hopechannel.de/home/)

## Deutschland (NI)

Arbeitsgemeinschaft Radio HCJB e.V., VerdisträÙe 13, 26810 Westoverledingen, [www.hcjb.de](http://www.hcjb.de)  
Lutherische Stunde, Postfach 1162, 27363 Sottrum

## Deutschland (NW)

Media Broadcast GmbH, Order Management & Backoffice, Josef-Lammerting-Allee 8-10, 50933 Köln, QSL-Shortwave @ [media-broadcast.com](http://media-broadcast.com), [www.media-broadcast.com/en/radio/kurzweille.html](http://www.media-broadcast.com/en/radio/kurzweille.html)

## Ecuador

Radio HCJB Quito, Casilla 17-17-691, Quito, Ecuador, [www.hcjb.de](http://www.hcjb.de), [german @ hcjb.org.ec](mailto:german@hcjb.org.ec)

## Italien

IRRS-Shortwave, P. O. Box 10980, I-20110 Milano, Italia, [www.nexus.org](http://www.nexus.org), [info @ nexus.org](mailto:info@nexus.org)

## Kanada

Family Life Network Inc., 225 River-ton Ave, Winnipeg, Manitoba R2L 0N1, Canada, [www.fln.ca](http://www.fln.ca), [info@fln.ca](mailto:info@fln.ca)

## Niederlande

3xM (Martien Timmer, International Director), P. O. Box 643, 3800 AP Amersfoort, Niederlande, [www.3xm-online.org](http://www.3xm-online.org)

## Österreich

ERF Medien Österreich, Postfach 150, AT-1235 Wien/Lemböckgasse 47b/11, 1230 Wien, 01/869 25 20 - Tel. 0, Fax: - 33, [www.erf.at](http://www.erf.at), [erf @ erf.at](mailto:erf@erf.at)

Trans World Radio Europe, Wolfholz-gasse 2, 2345 Brunn am Gebirge/Postfach 141, AT-1235 Wien, Österreich, 0043-2236-3124880, [www.twr-europe.org](http://www.twr-europe.org) [twre @ twr-europe.org](mailto:twre@twr-europe.org)

## Russland

Radio Teos, 190000, St. Petersburg, ul. Michurinskaya 14/3-78, [www.radioteos.ru/](http://www.radioteos.ru/)

## Schweiz

ERF Medien Schweiz, Witzbergstrasse 23, 8330 Pfäffikon ZH, Schweiz, 01/953 35 Tel. 35, Fax 01, [www.erf.ch](http://www.erf.ch), [info @ erf.ch](mailto:info@erf.ch)

## Südafrika

Trans World Radio-Africa, P. O. Box 4232, 1620, Kempton Park, Republic of South Africa, Straßenadresse San Croy Business Park, Die Agora Road, Croydon 1619, Republic of South Africa.

## Swaziland

Trans World Radio Swaziland, P. O. Box 64, Manzini, Swaziland, [www.twrafrica.org](http://www.twrafrica.org)

## Uruguay

Radio Trans Mundial Uruguay Soriano 1335 esq Ejido, Uruguay, <http://www.rtmuruguay.org>

## USA (Alabama)

EWTN Shortwave Radio (WEWN), 5817 Old Leeds Road Irondale, AL 35210, USA, [www.ewtn.com](http://www.ewtn.com), Glen Tapley, Frequency Manager, [gtapley @ ewtn.com](mailto:gtapley@ewtn.com)

## USA (Colorado)

HCJB World Radio, P. O. Box 39800, Colorado Springs, CO 80949-9800, USA, [www.hcjb.org](http://www.hcjb.org)

## USA (Indiana)

LeSEA-Broadcasting, 61300 Ironwood Road, South Bend, IN 46614, USA, [www.whr.org](http://www.whr.org)

## USA (Kalifornien)

Family Radio, 290 Hegenberger Road, Oakland, CA 94621, USA, [www.familyradio.org](http://www.familyradio.org)  
Thru the Bible Radio Network, P.O. Box 7100, Pasadena, CA 91109, [www.thruthe bible.org](http://www.thruthe bible.org)

## USA (Maryland)

Adventist World Radio, 12501 Old Columbia Pike, Silver Spring, MD 20904, USA, [www.awr.org](http://www.awr.org), [letters @ awr.org](mailto:letters@awr.org)

## USA (North Carolina)

Billy Graham Evangelistic Association, 1 Billy Graham Parkway, Charlotte, NC 28201, [www.billygraham.org](http://www.billygraham.org)

Trans World Radio, P. O. Box 8700, Cary, NC 27512, [www.twr.org](http://www.twr.org)

## USA (South Carolina)

Catholic Radio Association, 121 Broad Street, Charleston, SC 29401, [www.CatholicRadioAssociation.org](http://www.CatholicRadioAssociation.org)

## USA (Tennessee)

World Christian Broadcasting, 605 Bradley Court, Franklin, Tennessee 37067, [www.worldchristian.org](http://www.worldchristian.org)  
WTWW, 1784 West Northfield Blvd., # 305, Murfreesboro, TN 37129, USA

WWRB Manchester, c/o Airline Transport Communications, P. O. Box 7, Manchester, TN 37449-0007, USA

WWCR Nashville, 1300 WWCR Ave., Nashville, TN 37218, USA, [www.wwcr.org](http://www.wwcr.org)

## USA (Virginia)

The Christian Broadcasting Network, 977 Centerville Turnpike, Virginia Beach, VA 23463, USA

## Vatikan

Radio Vatikan, 00120 Citta del Vaticano, Vatikan, [www.vaticanradio.org](http://www.vaticanradio.org) bzw. [www.radiovatican.de](http://www.radiovatican.de) (in Deutsch) [deutsch @ vativradio.va](mailto:deutsch@vativradio.va)

## Vereinigtes Königreich

2K Plus International Sports Media, P. O. Box 4436, Worthing, West Sussex, BN14 7WH, UK, [www.2kplusgateway.org](http://www.2kplusgateway.org), [office@2kplus.org.uk](mailto:office@2kplus.org.uk)

Christian Vision, The Pavilion Manor Drive, Coleshill, West Midlands B46 1DL, United Kingdom, [www.christianvision.com](http://www.christianvision.com)

FEBA-Radio, Ivy Arch Road, Worthing, West Sussex BN14 8BX, United Kingdom, [www.feba.org.uk](http://www.feba.org.uk)

Fellowship of European Broadcasters, 23 The Service Road, Potters Bar, Hertfordshire EN6 1QA, United Kingdom, [feb @ feb.org](mailto:feb@feb.org) [www.feb.org](http://www.feb.org)

New Christian Music, P. O. Box 6207, Leighton Buzzard, Bedfordshire LU7 OWQ, Laura Ewers [enq@newchristianmusic.co.uk](mailto:enq@newchristianmusic.co.uk), [www.newchristianmusic.co.uk](http://www.newchristianmusic.co.uk)